

da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 51 | Juni 2026



05 *Der neue Hemauer Stadtrat*

12 *Interview mit Bürgermeisterin Petra Lutz*

22 *Bürgerfest*

Zwiefachtag Hemau 2026
Foto: Doris Wirth

wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.



Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigaßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0 E-Mail: stadt@hemau.de
Fax: 09491/9400-24 Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof

Dienstag: 15:00–19:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Stadtbibliothek

Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof

Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke

Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

Der nächste **da Hemauer**
erscheint in der KW 30/2026.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
07.07.2026 um 8:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch den Geschäftsführer
Oliver Stapfer

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung

4.100 Exemplare/monatlich
Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:

- Rathaus
 - Rewe, Edeka
 - Tankstelle Jet
 - Bäckerei Dürr
 - Spielwaren Frankhauser
 - Mode Lanzl
- Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer“ – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt

- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung

Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt

Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung

Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht

Alle in „da Hemauer“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Hemau – vertreten durch Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Aus der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 12.05.2026 – Das Wichtigste auf einen Blick

Bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Hemauer Stadtrates standen neben der Vereidigung der neuen Mitglieder unter anderem auch die Wahlen der stellvertretenden Bürgermeister auf der Tagesordnung.

Vereidigungen und Wahl der Stellvertreter

Die Sitzung leitete erstmals die Erste Bürgermeisterin Petra Lutz (SPD). Ihre Vereidigung übernahm das älteste Mitglied des Stadtrates, Franz Greipl (Freie Wähler), der ihr auch die Amtskette umlegte. Ebenfalls vereidigt wurden die neu gewählten Stadtratsmitglieder Lukas Achhammer (Freie Wähler), Jochen Bezold (Freie Wähler), Michael Eichenseher (SPD), Dominik Faulhammer (Freie Wähler), Paul Listl (SPD) und Thomas Mirwald (SPD).

Zum Zweiten Bürgermeister wurde Dominik Faulhammer (Freie Wähler) gewählt. Das Amt des Dritten Bürgermeisters übernimmt künftig Franz Greipl (Freie Wähler). Als weitere Stellvertreterin wurde Marianne Mayer (SPD) gewählt.

Fraktionssprecher

Fraktionssprecher der CSU ist künftig Markus Huber, sein erster Stellvertreter Klaus Schmidmeister, sein zweiter Robert Pollinger. Des Weiteren zählen Thomas Gabler, Renate Baumer, Birgit Luge, Norbert Hofbauer, Thomas Semmler und Johann Eichenseher zur CSU-Fraktion.

Zur Fraktionssprecherin der Freien Wähler wurde Christine Lammert benannt. Vertreten wird sie von Thomas



Erste Bürgermeisterin Petra Lutz mit ihren Stellvertretern, dem Zweiten Bürgermeister Dominik Faulhammer (rechts) und dem Dritten Bürgermeister Franz Greipl, (links).



Nach 24 Jahren im Hemauer Stadtrat wurde Franz Ziegau (Freie Wähler) feierlich von Bürgermeisterin Petra Lutz verabschiedet.



CSU-Fraktion



SPD-Fraktion



Fraktion der Freien Wähler Hemau

Hölzl und Lukas Achhammer. Dominik Faulhammer, Alfred Paulus, Franz Greipl und Jochen Bezold gehören zudem

der Fraktion der Freien Wähler an.

Den Fraktionsvorsitz der SPD

hat Thomas Mirwald inne. Seine Stellvertreter sind Marianne Mayer und Michael Eichenseher. Paul Listl ist weiteres Mitglied der Fraktion.

Verabschiedung Franz Ziegau

Die ausscheidenden Stadträte wurden bei der vergangenen Stadtratssitzung im April verabschiedet. Da der langjährige Stadtrat der Freien Wähler, Franz Ziegau, bei dieser Sitzung verhindert war, fand seine offizielle Verabschiedung im Rahmen der konstituierenden Sitzung statt. Bürgermeisterin Lutz würdigte seine zahlreichen Verdienste und bedankte sich für deinen Einsatz während seiner 24-jährigen Amtszeit.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der konstituierenden Stadtratssitzung vom 12.05.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2026 – Das Wichtigste auf einen Blick

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und Geschäftsordnung des Stadtrates

Der Stadtrat verabschiedete die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese enthält unter anderem Bestimmungen zu Ausschüssen, Entschädigungen für ehrenamtliche Stadtratmitglieder sowie zur Rechtsstellung der Bürgermeister.

Außerdem hat der Stadtrat eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Darin werden unter anderem die Abläufe und Regeln für die Arbeit des Stadtrats und seiner Ausschüsse festgelegt. Neu geregelt wurde etwa der Umgang mit erheblichen Störungen während der Sitzungen.

Außerdem erfolgen amtliche Bekanntmachungen wie Satzungen und Verordnungen künftig digital über die „Digitale Amtstafel“ auf der Internetseite der Stadt Hemau. Die Amtstafel im Rathaus bleibt zusätzlich zu Informationszwecken bestehen.

Besetzung der Ausschüsse für die Wahlperiode 2026/2032

Die Ausschüsse werden folgendermaßen besetzt:

Haupt und Finanzausschuss

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Petra Lutz
Mitglieder: Renate Baumer (CSU), Norbert Hofbauer (CSU), Thomas Gabler (CSU), Klaus Schmidmeister (CSU), Alfred Paulus (Freie Wähler), Dominik Faulham-



Hinten von links: Jugendbeauftragter Paul Listl, Seniorenbeauftragte Renate Baumer, Stadtwald- und Forstdienstbeauftragter Thomas Hölzl und Bürgermeisterin Petra Lutz. Vorne: Inklusionsbeauftragter Roland Weber.

mer (Freie Wähler), Jochen Bezold (Freie Wähler), Mari- anne Mayer (SPD).

Bau- und Umweltausschuss

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Petra Lutz
Mitglieder: Markus Huber (CSU), Birgit Luge (CSU), Klaus Schmidmeister (CSU), Thomas Semmler (CSU), Christine Lammert (Freie Wähler), Franz Greipl (Freie Wähler), Lukas Achhammer (Freie Wähler), Thomas Mirwald (SPD).

Werkausschuss

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Petra Lutz
Mitglieder: Johann Eichenseher (CSU), Markus Huber (CSU), Robert Pollinger (CSU), Thomas Hölzl (Freie Wähler), Christine Lammert (Freie Wähler), Paul Listl (SPD).

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz: Robert Pollinger
Mitglieder: Robert Pollinger

(CSU), Birgit Luge (CSU), Thomas Hölzl (Freie Wähler), Lukas Achhammer (Freie Wähler), Michael Eichenseher (SPD).

Bestellung der Verbandsräte

Die Stadt Hemau entsendet folgende Verbandsräte:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eichlberger Gruppe

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Norbert Hofbauer (Neukirchen), Benedikt Riepl (Eichlberg), Josef Staudigl (Neukirchen).

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Markus Huber (Langenkreith), Alexander Meier (Aichkirchen).

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Hohenschambacher Gruppe

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Johann Heß (Laufenthal), Florian Meyer (Hohenschambach), Stefan Paulus (Hohenschambach), Andreas Huber (Hohenschambach), Simon Hölzl (Hohenschambach), Erika Blumenstock (Hohenschambach), Thomas Mirwald (Hohenschambach).

Schulverband Laber

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz.

Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz.

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz.

Bestellung der ersten Bürgermeisterin zur Standesbeamtin

Erste Bürgermeisterin Petra Lutz wurde zur Standesbeamtin bestellt. Künftig kann sie Eheschließungen vornehmen.

Bestellung der Beauftragten des Stadtrates

Paul Listl (SPD) wurde zum Jugendbeauftragten des Stadtrates bestellt. Seniorenbeauftragte bleibt Renate Baumer (CSU). Stadtwald- und Forstdienstbeauftragter ist künftig Thomas Hölzl (Freie Wähler). Ab sofort wird es auch einen Inklusionsbeauftragten geben. Für dieses Amt wurde Roland Weber bestellt, der selbst dem Hemauer Stadtrat nicht angehört.

Kommunales Förderprogramm, Windkraft und Informationen

Der Stadtrat hat beschlossen, erneut die Sanierung eines Objekts im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms zu fördern.

Zudem wurde eine Stellungnahme zu einer geplanten

Windkraftanlage bei Jachenhausen beschlossen. Darin weist die Stadt Hemau unter anderem auf mögliche Auswirkungen auf Landschaftsbild, Natur- und Landschaftsschutz sowie auf Fragen zur Zuwegung, Standortsicherheit und zum Brandschutz hin. Die Stellungnahme wird an das Landratsamt Kelheim übermittelt.

Für das neue städtische Naherholungsgebiet soll ein Name gefunden werden. Die Fraktionen und die Verwaltung werden hierzu Vorschläge erarbeiten, über die der Stadtrat voraussichtlich im Juni beraten wird. Außerdem wurde an der Aldi-Ausfahrt im Gewerbegebiet inzwischen ein „Vorfahrt gewähren“-Schild aufgestellt, nachdem

dort wiederholt Unsicherheiten festgestellt wurden.

Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der konstituierenden Stadtratssitzung vom 19.05.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Text: Doris Wirth
Foto: David Santl

Unser Hemauer Stadtrat 2026-2032

Lukas Achhammer



Steckbrief:

- Wohnort: Winkl/Klingen
- Alter: 29 Jahre
- Beruf: selbstständiger Elektrotechniker
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2026
- Freizeit: Elektrotechnik/Smart-Home-Technologien, Engagement im Vereinsleben, Zeit mit Familie und Freunden

An Hemau schätze ich besonders:

Die hohe Lebensqualität, das starke Vereinsleben und den Zusammenhalt zwischen den Menschen. Hier kennt man sich, hilft sich gegenseitig und hält zusammen. Besonders schätze ich die Verbindung aus ländlicher Heimat, Tradition und einer positiven Entwicklung unserer Stadt.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Mit gesundem Menschenverstand Entscheidungen treffen, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten und Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt übernehmen. Dabei ist mir wichtig, dass junge Menschen in der Kommunalpolitik mitwachsen können und alle Ortsteile gleichermaßen Beachtung finden.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass Hemau und unsere Dörfer auch künftig Orte sind, in denen man gerne lebt, sich in den Vereinen engagiert und füreinander da ist. Starke Vereine, eine lebendige Wirtschaft, moderne Infrastruktur und eine lebenswerte Heimat für alle Generationen.

Franz Greipl



Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 66 Jahre
- Beruf: selbstständiger Bauunternehmer
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2020, vorher schon mal 1996
- Freizeit: Wandern, Radfahren, Reisen, Ehrenamt

An Hemau schätze ich besonders:

Das tolle, stark ausgeprägte Vereinsleben, verbunden mit dem Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Dass es die Hemauer verstehen, Feste zu feiern. Liebenswerte Stadt und Gemeinde, wo man sich kennt und wo man gut leben kann.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Aktiv mitwirken bei Baulandentwicklung in der Stadt und am Land. Weitere Gewerbeansiedlungen vorantreiben, Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort. Dass uns Familie und Inklusion wichtig sind und unsere Kommunalpolitik diese Gruppen nicht aus den Augen verliert und aktiv Situationen verbessert. Ich stehe für eine offene, ehrliche, bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Ein gutes gesellschaftliches Miteinander in einer lebens- und lebenswerten Stadt und Gemeinde. Gesundheitsvorsorge und Sicherheit vor Ort. Solide, transparente Haushaltsführung, auch in schwierigen Zeiten. Die bisherige gute Entwicklung unserer Stadt und Gemeinde weiter fördern.

Jochen Bezold



Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 55 Jahre
- Beruf: staatlich geprüfter Augenoptiker und selbstständiger Augenoptikermeister
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat: von 2014–2020, wieder seit 2026
- Freizeit: Familie, Musik hören, Lesen, Kino, Garten

An Hemau schätze ich besonders:

Die familiäre Atmosphäre auf dem Tangrintel.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Dass wir mit gesundem Menschenverstand schauen, wie wir unsere Stadt für die Zukunft gut aufstellen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass wir ein solidarisches Miteinander und einen respektvollen Umgang pflegen – denn das ist für mich geliebte Demokratie direkt bei uns vor Ort.

Thomas Gabler



Steckbrief

- Wohnort: Hohenschambach
- Alter: 54 Jahre
- Beruf: Geschäftsführer
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2002
- Freizeit: Fußballfan, E-Bike fahren, Weltenbummeln

An Hemau schätze ich besonders:

Das Engagement und das Miteinander unserer Vereine und Bürger.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Mitwirken, dass sich Hemau so toll weiterentwickelt wie in den letzten Jahren.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass das gute Miteinander von Stadt und Umland auch weiterhin so bestehen bleibt.

Michael Eichenseher



Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 54 Jahre
- Beruf: Polizeibeamter Bundespolizei
- Partei/Gruppierung: SPD
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2026
- Freizeit: Politik, Fußball am TV

An Hemau schätze ich besonders:

(Klein-)Stadtflair und Zusammenarbeit in den Ortsteilen sowie das Miteinander, da hier (fast) jeder jeden kennt.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Die Zukunft meiner Heimatgemeinde aktiv mitgestalten, entwickeln und begleiten. Und das über Parteigrenzen hinweg.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Hemau und seine Ortsteile als lebens- und lebenswerten Ort des Miteinanders zu erhalten und zu fördern.

Thomas Hölzl



Steckbrief

- Wohnort: Wangsaß
- Alter: 59 Jahre
- Beruf: Leistungsüberprüfer, Landwirt
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2002
- Freizeit: Wald pflegen, Radfahren, Spazierengehen

An Hemau schätze ich besonders:

Das Vereinsleben. Das gegenseitige Kennen und das Miteinander. Das Ortsbild und die Natur rund um Hemau.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Wohnen und Leben in Hemau angenehm gestalten. Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen. Den ÖPNV nach Regensburg weiter praktikabel ausbauen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Lebensqualität in und um Hemau weiter voranzubringen.



Markus Huber

Steckbrief

- Wohnort: Langenkreith
- Alter: 37 Jahre
- Beruf: Maschinenbauingenieur
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2014
- Freizeit: Musik, Schafkopf, Kicker, Forst- und Landwirtschaft, eigener Gemüsegarten

An Hemau schätze ich besonders:

Den Zusammenhalt der Bürger, das breitgefächerte Vereinsleben und das Bewusstsein für unsere Tradition.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Dass sich die Wirtschaft in Hemau weiterentwickelt und dabei nicht weniger lebenswert wird.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass sich die Stadt und die Dörfer so entwickeln, dass auch unsere Kinder Hemau als ihre Heimat lieben und genauso gerne hier leben wie ich.



Christine Lammert

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 57 Jahre
- Beruf: Vorsitzende Richterin am Landgericht
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2014
- Freizeit: Reisen, Wandern, Skifahren, Ehrenamt

An Hemau schätze ich besonders:

Die vielen engagierten, offenen und freundlichen Menschen in allen Altersgruppen.

Als Hemauer Stadträtin möchte ich:

Weiterhin eine von Respekt getragene, faire und sachbezogene Politik zum Wohle aller Bürger/innen fortsetzen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Die Rahmenbedingungen für ein zufriedenes, erfülltes und glückliches Leben der Menschen aller Altersgruppen zu schaffen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen auf dem Tangintrel zu erhalten und zu stärken.



MOBIL AUF APP-RUF

Einfach. Für alle.

→ Dein flexibler Fahrservice für den westlichen Landkreis Regensburg

- elma bringt Dich schnell und umweltfreundlich an Dein Ziel
- Wähle aus über 900 Haltepunkten
- Unsere Fahrzeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 22:00 Uhr





Hallo Sinzing!
Ab 01.12.24 auch in der Gemeinde Sinzing!

www.elma-mobil.de
0800 220 220 0

Bitte die elma-App downloaden, QR-Code oder einrufen

Ruf elma per App oder Telefon!
Alle weiteren Infos findest Du hier:

www.elma-mobil.de

0800 220 220 0





Hol Dir doch die elma-App!





Krimi-Trail Hemau

Der Schatz im Hessenweiher



Jederzeit und ohne Voranmeldung spielbar! Alles was ihr braucht, ist ein Smartphone.



Krimi-Trails
 Selbstgeführte interaktive Krimi-Tour, entwickelt von Spieleautoren



Dominik Faulhammer

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 33 Jahre
- Beruf: Polizeibeamter
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2026
- Freizeit: Familienzeit, Sport/Fitness, Natur, Engagement im Ehrenamt und Vereinsleben

An Hemau schätze ich besonders:

Die hohe Lebensqualität, die starke Gemeinschaft und das Gefühl, zuhause zu sein. Egal ob in der Stadt oder in den Ortsteilen – hier halten die Menschen zusammen, engagieren sich füreinander und gestalten gemeinsam ihre Heimat.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Mich mit Mut, Herz und Verstand für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Mir ist wichtig, zuzuhören, Lösungen gemeinsam zu erarbeiten und Hemau mit frischen Ideen verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Ein starkes Miteinander, sichere und lebenswerte Stadt und Ortsteile, Unterstützung für Familien, Vereine und Ehrenamt sowie eine bürgernahe und zukunftsorientierte Politik.



Robert Pollinger

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 57 Jahre
- Beruf: selbstständiger KFZ-Meister
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 1996
- Freizeit: Zeit mit Familie und Freunden verbringen, Autos, Technik, Kommunalpolitik, Vereinsleben, Wirtschaft und Entwicklung unserer Heimatstadt, Natur, Fahrradfahren

An Hemau schätze ich besonders:

Den starken Zusammenhalt, die vielen engagierten Menschen und die hohe Lebensqualität. Hemau verbindet Tradition mit Fortschritt und ist für viele Menschen ein echtes Zuhause.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Mich weiterhin mit Erfahrung und Einsatz für die Bürger/innen einsetzen und Hemau konstruktiv mitgestalten.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Ein respektvolles Miteinander, eine positive Entwicklung unserer Stadt und dass Hemau auch für kommende Generationen lebenswert, bodenständig und attraktiv bleibt.



Johann Eichenseher

Steckbrief

- Wohnort: Hamberg
- Alter: 60 Jahre
- Beruf: Mechaniker und Landwirt
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2020, Ortssprecher von 2014-2020
- Freizeit: Feuerwehr, Radfahren

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Dass die finanzielle Lage überschaubar und das Leben der Bürger bezahlbar bleibt.



Norbert Hofbauer

Steckbrief

- Wohnort: Neukirchen
- Alter: 52 Jahre
- Beruf: freigestellter Betriebsrat
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2020
- Freizeit: Motorradfahren

An Hemau schätze ich besonders:

Lebensqualität, Vereine

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Die Vereine unterstützen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Zufriedenheit, Infrastruktur – öffentlicher Nahverkehr, Wohnraum

Renate Baumer



Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 53 Jahre
- Beruf: Arzthelferin
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2020
- Freizeit: im Garten arbeiten, mit Hund in der Natur wandern, Socken stricken

An Hemau schätze ich besonders:

Persönliche Atmosphäre, man kennt sich gut, kurze Wege, alles gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar, gute Infrastruktur/Geschäfte/Ärzte, gutes kulturelles Angebot.

Als Hemauer Stadträtin möchte ich:

Mich weiterhin für sozialen Zusammenhalt einsetzen, Projekte für ein Miteinander begleiten.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass es weiterhin so lebenswert bleibt.

Klaus Schmidmeister



Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 50 Jahre
- Beruf: Lehrer
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2014
- Freizeit: Familie, Theater spielen, Musik machen, Wandern, Tennis, Lesen

An Hemau schätze ich besonders:

Dass ich hier das Gefühl habe, wirklich daheim zu sein, und dass man sich aufeinander verlassen kann.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Unsere Vereine bestmöglich unterstützen und Hemau als Schulstandort stärken.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass es auch weiterhin der lebens- und liebenswerte Ort bleibt, wo sich Jung und Alt wohlfühlen und ihn von Herzen als „ihre Heimat“ bezeichnen.

GOLDANKAUF & ANTIQUITÄTEN

Seriös · Transparent · Sofort Bargeld



ANKAUF VON GOLD

- Altgold & Bruchgold
- Goldschmuck (auch defekt)
- Zahngold
- Silber & Silberbesteck
- Münzen & Barren
- Luxusuhren

ANTIKE GEGENSTÄNDE

- Antiquitäten
- Sammlerstücke
- Porzellan
- Uhren
- Schmuck mit Geschichte
- Erbstücke & Nachlässe

WARUM WIR?

- ✓ Kostenlose Bewertung
- ✓ Faire Tagespreise
- ✓ Diskret & vertrauensvoll
- ✓ Sofortige Auszahlung
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Kostenlose Hausbesuche

Vertrauen Sie auf faire Preise, Diskretion und echte Expertise.

Wir bewerten transparent und zahlen sofort aus.

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Termine flexibel nach Vereinbarung.

0157 / 52802080

Unterer Stadtplatz 2 · 93155 Hemau



Paul Listl

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 20 Jahre
- Beruf: Student
- Partei/Gruppierung: SPD
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2026
- Freizeit: Feuerwehr, Politik

An Hemau schätze ich besonders:

Das lebendige Vereinsleben und das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger, die unsere Stadt lebenswert machen.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Die Jugend gezielt stärken und mich dafür einsetzen, dass Hemau ein moderner, attraktiver Ort bleibt, an dem sich alle Generationen gleichermaßen zu Hause fühlen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass unsere Gesellschaft weiterhin zusammenhält, damit wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam und auf Augenhöhe meistern können.



Birgit Luge

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 55 Jahre
- Beruf: Notarangestellte
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2014
- Freizeit: Lesen, Radfahren, Kochen, Gartenarbeit

An Hemau schätze ich besonders:

Die Atmosphäre, die einem nur die Heimatstadt bieten kann.

Als Hemauer Stadträtin möchte ich:

Konstruktiv und parteiübergreifend für die Großgemeinde Hemau und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Gerade in Zeiten, in denen das Weltgeschehen uns vor immer neue Herausforderungen stellt, ist mir eines für Hemau besonders wichtig: Dass unsere Stadt sich mutig weiterentwickelt, ohne ihren einzigartigen Charme zu verlieren. Hemau soll auch in Zukunft ein sicheres, lebenswertes und beständiges Zuhause bieten.



Marianne Mayer

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 54 Jahre
- Beruf: Kinderpflegerin
- Partei/Gruppierung: SPD
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2014
- Freizeit: Fußball, mit dem Hund spazieren gehen und spielen

An Hemau schätze ich besonders:

Das Flair einer Kleinstadt und dass ich sehr viele Bürgerinnen und Bürger kenne.

Als Hemauer Stadträtin möchte ich:

Mich für alle einsetzen, damit wir alle hier gerne leben. Besonderer Schwerpunkt sind für mich die Inklusionsarbeit und Betreuungseinrichtungen für die Familien.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass es das Herz des Tangrintel bleibt mit unseren kirchlichen und weltlichen Festen.



Thomas Mirwald

Steckbrief

- Wohnort: Hohenschambach
- Alter: 60 Jahre
- Beruf: Geschäftsführer
- Partei/Gruppierung: SPD
- Im Hemauer Stadtrat: 1996–2008, seit 2026
- Freizeit: Fahrradfahren, Geschichte 19. und 20. Jh., Kunstgeschichte von der Romanik bis zur Renaissance

An Hemau schätze ich besonders:

Die Natur des Tangrintels. Hier seine Heimat haben zu dürfen.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Nutzungen für die Potenzialflächen der Großgemeinde finden. Möglichen Leerständen in den Ortskernen entgegenwirken.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Dass die Großgemeinde im Wettbewerb der Kommunen gut gerüstet ist.



Thomas Semmler

Steckbrief

- Wohnort: Hemau
- Alter: 61 Jahre
- Beruf: Zimmerermeister
- Partei/Gruppierung: CSU
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2002
- Freizeit: Denkmäler retten

An Hemau schätze ich besonders:

Das schöne, gut funktionierende Zentrum mit seiner Attraktivität sowie den Angeboten an Einzelhandel und Dienstleistern sowie Ärzteschaft.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Mich dafür einsetzen, das innerstädtische Angebot an Einzelhandel und Dienstleistungen zu erhalten und im Zentrum weiter auszubauen.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Die Attraktivität durch Ausbau der Infrastruktur zu erhalten und auszubauen. Das Wohnen weiter zu verbessern. Weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Das Vereinsleben und Brauchtum weiter zu fördern und zu erhalten.



Alfred Paulus

Steckbrief

- Wohnort: Thonhausen
- Alter: 62 Jahre
- Beruf: Motorgerätehändler
- Partei/Gruppierung: Freie Wähler Hemau
- Im Hemauer Stadtrat seit: 2001
- Freizeit: Familie, Fußball, Radfahren

An Hemau schätze ich besonders:

Alle Bürger, die hier leben und arbeiten.
Alle, die sich für ein Ehrenamt einsetzen.

Als Hemauer Stadtrat möchte ich:

Familien unterstützen, Vereinsleben stärken.

Für Hemau ist mir besonders wichtig:

Bauen im ländlichen Raum ermöglichen.
Arbeitsplätze schaffen.



„Und wo sind Versicherungen, wenn man sie mal braucht?“

Also wir sind hier.



gabler allfinanz gmbh
Roter Bügel 1
Hohenschambach
Telefon 09491 952250
zurich.de/gabler-allfinanz



Hemauer

Wochenmarkt

- Landmetzgerei Biedermann, Thonlohe
- Bäckerei Draxler, Furth im Wald
- Obst- und Gemüsewaren Enes, Kelheim
- Imkerei Josef Achhammer, Beratzhausen
- Hoferbauer, Wältenhofen
- Mariposa - La Pasta Fresca, Tegernheim
- Käse Schwendner, Grametshof
- Mähütter-Fischladen, Mähütte-Haidhof
- Gemüse Lehner, Winzer



Bürgermeisterin Petra Lutz im Gespräch: „Hemau gemeinsam weiterentwickeln“

Petra Lutz heißt seit 1. Mai Hemaus neue Bürgermeisterin. Mit Vollgas ist sie ins Amt gestartet, hat sich in den ersten Wochen überall vorgestellt und sich intensiv in ihre Aufgaben eingearbeitet. Wie hat sie diese Anfangszeit erlebt? Und was steht nun ganz oben auf ihrer Agenda? „da Hemauser“ hat nachgefragt.

Frau Lutz, die ersten Wochen im Amt liegen hinter Ihnen. Wie war der Start?

Die ersten Tage und Wochen waren sehr intensiv und von vielen neuen Eindrücken geprägt. Es gab zahlreiche Termine, Gespräche und Themen, in die ich mich einarbeiten durfte. Es ist eine große Verantwortung, aber genau das macht die Aufgabe auch so spannend. Ich habe großen Respekt vor dem Amt und freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern etwas zu bewegen. Es ist genau die Arbeit, die zu mir passt und in der ich aufgehe. Ich freue mich darauf, Hemaus gemeinsam weiterzuentwickeln.

Was sind für Sie die zentralen Ziele der kommenden Monate und Jahre?

Ein großes Herzensthema von mir ist die Inklusion. Das wird mich die nächsten sechs Jahre intensiv begleiten. Ich sehe hier noch Entwicklungspotenzial in unserer Stadt. Gesellschaftliche Veränderungen und auch der demografische Wandel führen dazu, dass wir neue Anforderungen haben. Als eine der ersten Maßnahmen habe ich hier ganz konkret das Hemauser Waldbad im Blick: Es



Foto: Doris Wirth.

Neustart als Bürgermeisterin: Petra Lutz vor ihrer neuen Wirkungsstätte, dem Hemauser Rathaus.

soll künftig besser zugänglich werden – etwa durch befestigte Wege für ältere Menschen oder Menschen mit Handicap sowie durch ein barrierefreies WC. Sol-

che Maßnahmen sind wichtig, damit wirklich alle gesellschaftlich teilhaben können.

Sie möchten die Bürgerinnen und Bürger

stärker einbeziehen. Wie soll das konkret aussehen?

Mir ist der direkte Austausch sehr wichtig. Deshalb werden wir sowohl re-

regelmäßige Bürgergespräche für Erwachsene als auch eine eigene „Sprechstunde“ für Kinder und Jugendliche einführen. Ich möchte wissen, was die Menschen in Hemau bewegt – unabhängig vom Alter. Nur so können wir gute Entscheidungen treffen, die wirklich im Alltag ankommen.

Welche Rolle spielen die Vereine in Ihrer Arbeit?

Eine sehr große. Unsere Vereine sind das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Hemau. Sie schaffen Gemeinschaft, Engagement und Identität. Das möchte ich weiter stärken und unterstützen. Ohne die vielen Ehrenamtlichen würde vieles in unserer Stadt so nicht funktionieren.

Ein wichtiges Großprojekt ist die Sanierung und Erweiterung der Schulen am Mönchsberg. Wie ist hier der Stand?

Das Projekt läuft bereits und bislang sehr gut. Es ist eine große Aufgabe, aber auch ei-

ne große Chance für unsere Stadt. Denn schließlich ist es eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit in die Zukunft von uns allen. Mein Ziel ist es, das Ganze am Ende mit einem guten, tragfähigen Ergebnis abzuschließen – für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die gesamte Schulfamilie.

Wie soll sich Hemau als Lebensraum insgesamt entwickeln?

Mir ist wichtig, dass Hemau ein Zuhause für alle ist – unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Eine Stadt, in der Teilhabe selbstverständlich ist und das Miteinander im Mittelpunkt steht. Mit lebendigen öffentlichen Räumen, die Begegnung ermöglichen und Gemeinschaft stärken.

Ein weiteres großes Thema ist Wohnen und Bauen. Welche Pläne haben Sie für städtische Flächen?

Wir haben in Hemau Entwicklungspotenzial in städti-

chem Besitz und das wollen wir sinnvoll nutzen. Dabei geht es mir um eine gute Mischung: Bauland für Häuslebauer, aber auch bezahlbarer Wohnraum zur Miete. Wichtig ist mir, dass wir sozial verträglich entwickeln und niemanden ausschließen. Das sehe ich als klaren Auftrag an die Stadtpolitik.

Zum Schluss: Welchen politischen Stil möchten Sie prägen?

Mir ist die Zusammenarbeit im Gremium sehr wichtig.

Wir können nur dann wirklich vorankommen, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen. In der Vergangenheit hat das gut funktioniert, und ich bin zuversichtlich, dass das auch in den nächsten sechs Jahren so bleibt. Unterschiedliche Meinungen gehören dazu. Sie sind sogar wichtig für einen guten politischen Diskurs. Entscheidend ist, dass wir fair miteinander umgehen und respektvoll zusammenarbeiten.

AUF EINEN BLICK

- Petra Lutz ist 61 Jahre alt, verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und wohnt in Hemau.
- Bis zu ihrer Wahl zur Ersten Bürgermeisterin der Stadt Hemau im März 2026 war sie als Assistenz der Geschäftsführung in einem städtischen Unternehmen in Regensburg tätig.
- Seit 2008 gehört sie dem Hemauer Stadtrat an, war viele Jahre Fraktionssprecherin der SPD und von 2020–2026 Stellvertretende Landrätin. Seit 2022 ist sie zudem Kreisvorsitzende der SPD Regensburg-Land.

Komm vorbei!

Tag der Ausbildung

am 10.07.2026



Save the date!



Das erwartet Dich:

- Ausbildung live und zum Anfassen
- Persönliche Gespräche mit unseren Azubis und den Ausbildern
- Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie rund um unsere Produkte



Wann?

Am Freitag, den 10.07.2026
Von 13:30 - 18:00 Uhr



Wo?

Reinhausen GmbH
Aus- und Weiterbildungszentrum
Eschenbacher Straße 3
93057 Regensburg - Haslbach



„Jetzt red’st du und i hör’ zua!“: Bürgermeisterin Petra Lutz lädt zu Bürgergesprächen ein

Einfach vorbeikommen, Fragen stellen, Ideen einbringen, Anliegen ansprechen oder auch Kritik äußern: Unter dem Motto „Jetzt red’st du und i hör’ zua!“ lädt Bürgermeisterin Petra Lutz Jung und Alt zu offenen Bürgergesprächen ein.

Für Kinder und Jugendliche ...

Das neue Format findet bewusst nicht im Rathaus statt, sondern dort, wo sich Menschen gerne treffen – wie etwa zum Auftakt im Hemauer Rathausgarten. Dort sind am Mittwoch, den 8. Juli 2026, um 17 Uhr zunächst Kinder und Jugendliche aus Hemau und den Gemeindeteilen herzlich willkommen. Egal ob Freizeitangebote, Mobilität, Schulen, Spielplätze oder andere Themen: Alles darf angesprochen werden. „Mir ist es sehr wichtig, dass auch Kinder und Jugendliche in un-



serer Gemeinde Gehör finden und mitreden dürfen. Das ist bislang oft zu kurz gekommen“, betont Bürgermeisterin Petra Lutz.

... und für Erwachsene

Einen festen Ablauf gibt es dabei nicht. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst, was auf den Tisch kommt – so auch beim anschließenden Bürgergespräch mit den Erwachsenen um 19 Uhr. „Mein Ziel ist ein offener und unkomplizierter Austausch auf Augenhöhe. Ich freue mich über jede Frage, jede Anregung und jede Idee, die unsere Stadt weiter voranbringt und Hemau noch lebenswerter macht“, so Lutz.

Text und Foto: Doris Wirth

Bürgermeisterin Petra Lutz lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort zu regelmäßigen Gesprächsrunden ein.

AUF EINEN BLICK

- „Jetzt red’st du und i hör’ zua!“: Am Mittwoch, den 8. Juli 2026, startet Bürgermeisterin Petra Lutz mit ihren regelmäßigen Bürgergesprächen. Der Auftakt findet im Hemauer Rathausgarten statt. Los geht’s um 17 Uhr mit Kindern und Jugendlichen, ab 19 Uhr sind die Erwachsenen an der Reihe.
- Bei Regenwetter finden die Bürgergespräche im Hemauer Zehentstadel statt (Propsteigaßl 4, barrierefrei).

Vorsicht vor betrügerischen Telefonanrufen

Aktuell wird in der Region vermehrt vor Telefonbetrug gewarnt. Nach Angaben der Polizei geben sich Betrüger am Telefon unter anderem als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Verwandte aus und versuchen, insbesondere ältere Menschen zur Herausgabe von Geld oder Wertsachen zu bewegen.

Auch das Blindeninstitut Regensburg weist auf betrügerische Anrufe hin: Im Namen des Instituts werden Produkte zum Kauf angeboten. Das Blindeninstitut stellt klar, dass selbst hergestellte Artikel niemals telefonisch angeboten oder verkauft werden.

Zudem gingen Hinweise aus der Bevölkerung ein, wonach Unternehmen unter Berufung auf die Stadt Hemau versuchen, Anzeigen oder Werbeleistungen zu verkaufen. Die Stadt weist darauf hin, dass entsprechende Angebote nicht in ihrem Auftrag erfolgen.

Die Polizei empfiehlt, bei verdächtigen Anrufen keine persönlichen Daten oder Zahlungsinformationen weiterzugeben, keine Geldübergaben zu vereinbaren und Gespräche im Zweifel sofort zu beenden.

Text: Doris Wirth

Zehn Jahre Gemeinschaftsunterkunft in Hemau: Entwicklung, Erfahrungen und Perspektiven

Die **Gemeinschaftsunterkunft (GU) für Asylbewerber und Geflüchtete in Hemau** steht im Mittelpunkt einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 20. Juli 2026, um 19 Uhr im Landgasthof Ferstl-Bruckmeier.

Die von der Regierung der Oberpfalz betriebene Einrichtung besteht seit mittler-

weile zehn Jahren. Die aktuelle Vereinbarung zwischen der Regierung und der Stadt Hemau über den Betrieb der Einrichtung in der Tangrintelstadt läuft im Herbst 2026 aus. Vor diesem Hintergrund informieren Vertreter der Regierung der Oberpfalz, des Landratsamtes Regensburg, der Polizei, städtischer Einrichtungen, der GU-Betreuung sowie der Stadt Hemau

über den aktuellen Stand.

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen im Landkreis, die Erfahrungen der vergangenen Jahre, die Auswirkungen der Gemeinschaftsunterkunft auf das örtliche Leben sowie Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens. Ziel der Veranstaltung ist es, Bürgerin-

nen und Bürger umfassend zu informieren und einen Einblick in die Arbeit der beteiligten Stellen zu geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an die Vertreter der verschiedenen Institutionen zu richten. Über eine mögliche Fortführung der Vereinbarung entscheidet der Hemauer Stadtrat.

Text: Doris Wirth

Standesamtliche Nachrichten Mai 2026

In der Zeit vom 01.05.2026 bis zum 31.05.2026 wurde im Standesamt Hemau der Sterbefall folgender Person beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 20.05.2026: Georg Peter, Hemau, Gemeindeteil Hohenschambach

Anzeige

22.10.26 • HEMAU • Tangrintelhalle

FOREVER QUEEN

PERFORMED BY QUEEN ALIVE

FOREVER QUEEN – Die ultimative Rock-Sensation!

Erleben Sie die explosive Kraft der größten Queen-Hits in einer spektakulären Live-Show, die das Erbe einer der größten Bands aller Zeiten zelebriert! Von mitreißenden Hymnen wie „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“ über gefühlvolle Balladen wie „Who Wants To Live Forever“ und „Love Of My Life“ bis hin zu Klassikern wie „Radio Ga Ga“ und dem legendären „Bohemian Rhapsody“ – jeder Song ist ein Gänsehautmoment und ein Muss für alle Musikliebhaber.

Die Band QUEEN ALIVE bringt die unvergleichliche Magie und Energie der Originale zurück auf die Bühne: packende Stimmen, detailgetreue Performances und eine Show, die in ihrer Perfektion kaum zu übertreffen ist. Nach den grandiosen Erfolgen quer durch Europa und seit 2014 auch in Deutschland begeistert FOREVER QUEEN



stetig mehr Publikum – mit einem Ensemble, das die Konzerthallen zum Beben bringt.

Ein absolutes Highlight ist das ergreifende Duett „Barcelona“, zelebriert von der österreichischen Sopranistin Verena te Best und dem charismatischen Leadsänger Giuseppe Ravazzolo – eine emotionale Hommage an Montserrat Caballé und Freddie Mercury, die für Standing Ovations sorgt.

Erwarten Sie ein Rock-Konzert der Superlative: spektakuläre Inszenierung, erstklassiger Sound, innovatives Lichtdesign und eindrucksvolle Konzert- und Videoausschnitte, die tiefe Einblicke in Freddie's Leben geben.

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.foreverqueen.de

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: Austausch im Hemauer Fachgeschäftekreis

Wie können Fachkräfte langfristig für die Region gewonnen und gehalten werden? Welche Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit vor Ort? Darüber diskutierten Unternehmerinnen und Unternehmer bei einem Treffen des Fachgeschäftekreis (FGK) Hemau e. V. Auf Einladung des FGK stellte das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ gemeinsam mit seinen Partnern die bisherige Entwicklung der Hemauer Fachkräfteallianz und mögliche Perspektiven für weitere Branchen vor.

Pilotprojekt aus dem Pflegebereich

Die Allianz vereint derzeit mehrere Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Bildungsträger und die Stadt Hemau selbst. Hervorgegangen ist sie aus dem Projekt „Sorgende Stadt Hemau“, mit dem die Stadt auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung reagiert. Gemeinsam wollen die beteiligten Akteure internationale Fachkräfte gewinnen und damit die Versorgung in der Region langfristig sichern.

Der erste Schritt ist bereits gemacht: Ein Hemauer Seniorenheim holt ab Herbst 2027 zwei Auszubildende aus Kolumbien ins Team. Der Prozess wird dabei intensiv von erfahrenden Partnern begleitet, wie Dr. Martin Niederrauer von Match Pflege und Dr. David Rester, Projektlei-



ter der „Sorgenden Stadt Hemau“, den anwesenden Unternehmern berichteten.

Kooperation statt Einzelmaßnahmen

Die Allianz setzt auf Kooperation statt Einzelmaßnahmen: Kosten werden geteilt, Wissen gebündelt und Prozesse effizient gestaltet. Gleichzeitig sorgt die intensive Begleitung dafür, dass internationale Fachkräfte nicht nur ankommen, sondern ein langfristiges Zuhause in Hemau fin-

den. Perspektivisch soll das Netzwerk weiter wachsen.

„Bislang konzentrieren wir uns zwar auf den Pflegebereich. Die Hemauer Fachkräfteallianz ist aber bewusst offen ausgelegt. Wir möchten künftig weitere Branchen und Unternehmen einbeziehen“, so Rester.

Perspektive für Hemau

In der Diskussion wurde deutlich, dass Fachkräftesicherung nur gemeinsam ge-

lingen kann. Es geht nicht nur darum, neue Mitarbeitende zu gewinnen, sondern auch zu integrieren und ihnen vor Ort Perspektiven zu geben, um sie langfristig an die Region zu binden. Der Fachgeschäftekreis brachte dabei die Sicht der Unternehmen ein. Beide Seiten wollen den Austausch künftig fortsetzen und gemeinsam an Lösungen für die Region arbeiten.

Text: Melanie Heller,

Dr. David Rester

Foto: Melanie Heller

AUF EINEN BLICK

- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert.
- Die Fachkräfteallianz wird von Match Pflege begleitet, einer Initiative zu Sicherung des deutschen Gesundheitswesens durch ausländische Pflegepersonen. Match Pflege setzt sich bundesweit für die Initiierung regionaler Fachkräfteallianzen ein und kennt sowohl Chancen als auch Herausforderungen dieser Prozesse. Hier können zudem auch weitere Berufsgruppen und Branchen adressiert werden.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.

Vollsperrung der GVS 56 zwischen Altmannshof und Tiefenhüll

Die Fahrbahn der Gemeindeverbindungsstraße GVS 56 zwischen Altmannshof und Tiefenhüll wird auf Höhe des Sportplatzes saniert. Der Baustellenbeginn hat sich auf den 26.

Juni 2026 verschoben. Etwa drei Wochen lang ist eine Vollsperrung für den Verkehr nötig. Die Umleitungsbeschilderung ist zu beachten.

Text: Doris Wirth

„Letzte Hilfe“-Kurs in Hemau: Raum für Fragen rund ums Lebensende - nächstes Angebot im Oktober 2026

Im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ fand im Mai bereits der dritte „Letzte-Hilfe“-Kurs statt mit dem Ziel, Berührungspunkte rund um Fragen zum Lebensende abzubauen. Aufgrund der großen Nachfrage wird es am 17. Oktober 2026 einen weiteren Kurs geben (Details siehe Infokasten).

Austausch in vertrauensvoller Atmosphäre

Der Kurs bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit den Themen Sterben, Tod und schwere Erkrankung auseinanderzusetzen. Die beiden Kursleiterinnen und Pflegberaterinnen Christine Bauer und Petra Lerner zeigten, wie Menschen ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase unterstützen können. Dabei wurden nicht nur praktische Hinweise und einfache Handlungsansätze vermittelt, sondern auch „Raum für Gefühle“ geschaffen, in dem sich die Teilnehmenden in offener und vertrauensvoller Atmosphäre zu

persönlichen Fragen austauschen konnten.

Die Kursleiterinnen stärkten das Selbstvertrauen der Teilnehmenden und ermutigten sie, auch in schwierigen Situationen auf ihr Bauchgefühl zu hören. Auch der Umgang mit schweren Themen durfte dabei leichter sein – so wurde sogar der „Humor im Umgang mit dem Tod“ als hilfreich erlebt. Ein Büchertisch sowie Informationsmaterialien boten zusätzliche Möglichkeiten zur Vertiefung. Auch in der Stadtbibliothek

Hemau gibt es Literatur zum Thema.

Nachhaltiges Bildungsangebot

Wie nachhaltig der Kurs wirken kann, zeigt auch eine Rückmeldung aus einem früheren Kurs in Hemau. Eine Teilnehmerin berichtete, dass sie ihre Mutter in der letzten Lebensphase begleiten konnte und sich dabei durch die vermittelten Inhalte gestärkt fühlte. Sie beschreibt den Kurs als „unglaublich unterstützende Arbeit und Beratung“, die ihr

sehr geholfen habe.

Die Teilnehmenden interessierten sich zudem für eine Schulung zur Hospizbegleitung. Diese Ausbildung kann sowohl im persönlichen Umfeld hilfreich sein als auch die Möglichkeit eröffnen, sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit zu engagieren.

Text: Petra Lerner

AUF EINEN BLICK

- Am 17. Oktober 2026 findet von 10 bis 15 Uhr im Hemauer Zehentstadel ein weiterer „Letzte Hilfe“-Kurs statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. An den Kosten für das Mittagessen können sich die Teilnehmenden vor Ort beteiligen. Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.
- Anmeldung bei Dozentin Petra Lerner über nebenstehenden QR-Code (<https://letztehilfe.teamhub.de/event/registration/15821>) oder telefonisch und via WhatsApp (bitte mit Angabe des Namens) unter Tel. 0151/42880326.



HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

OHREN AUF. LEBEN AN!

ECHTES HANDWERK FÜR ECHTE MOMENTE.



DAS HÖRHAUS

FILIALE HEMAU | Stadtplatz 5

☎ 09491 953304 | ✉ hemau@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 9-13 | 14-18 h



ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Erster Meilenstein für Naherholungsgebiet: Abenteuerspielplatz eröffnet im Juli

Im städtischen Naherholungsgebiet zwischen Volksfestplatz und Waldfriedhof in Hemau steht der erste Bauabschnitt kurz vor dem Abschluss. Gerade laufen die letzten Arbeiten am neuen Abenteuerspielplatz. Ende Juli wird Eröffnung gefeiert. Im Winter 2026/27 geht es weiter mit Bauabschnitt 2 – Infrastruktur- und Wege-netzarbeiten sowie Klimaschutzmaßnahmen im Bereich des Siebergrabens.

Letzte Arbeiten

Im Oktober 2025 waren die Bauarbeiten für den Abenteuerspielplatz gestartet. Auf einer Fläche von rund 3.200 Quadratmetern entstand in den vergangenen Monaten ein abwechslungsreiches Spielparadies für Kinder aller Altersgruppen. Drei Themenwelten verbinden sich zu einem modernen Freizeitangebot: ein Inklusionsspielplatz für Kinder mit und ohne Handicap, eine Abenteuerlandschaft sowie ein Wasserspielbereich.

Die Spielgeräte sind bereits aufgebaut. Derzeit werden noch letzte Handgriffe und Restarbeiten vorgenommen, das Gelände bepflanzt und Wege angelegt. Am 24. Juli wird der Spielplatz dann offiziell eröffnet. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine wichtige Bitte hat die Bauverwaltung der Stadt Hemau an alle, die es schon



Erste Bürgermeisterin Petra Lutz (links) und Corinna Liebl, Leiterin des Fachbereichs Bau der Stadt Hemau, freuen sich schon auf die Eröffnung des neuen Abenteuerspielplatzes Ende Juli.

nicht mehr erwarten können: „Auch wenn der Spielplatz bereits fertig aussieht, müssen wir uns noch gedulden. Die Ansaaten brauchen Zeit. Erst wenn die Grünflächen und Pflanzen angewachsen sind, darf die Fläche betreten und bespielt werden“, erklärt Corinna Liebl, Leiterin des Fachbereichs Bau.

Zweiter Bauabschnitt startet im Winter

Mit der Fertigstellung des Spielplatzes ist die Entwicklung des Naherholungsgebiets noch nicht abgeschlossen. Bereits jetzt laufen die Planungen für den zweiten Bauabschnitt. Im Winter 2026/27 geht es hier in die Umsetzung.

Im Bereich des Siebergrabens werden der naturnahe Gewässerausbau und Hochwasserschutzmaßnahmen vorgenommen und das Wegenetz wird ausgebaut. Darüber hinaus wird ein Multifunktionsspielfeld, ein Trainingsbereich mit Fitnessgeräten und ein Zukunftswald entwickelt. Schritt für Schritt entsteht so zentrumsnah ein attraktiver Erholungsraum für alle Generationen, der Bewegung, Begegnung und Naturerlebnis miteinander verbindet.

Das Projekt wird durch Fördermittel des Bundes und des Freistaats Bayern unterstützt und leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Hemauer Bürgerinnen und Bürger waren von Beginn an eng eingebunden und konnten ihre Ideen und Anregungen in Workshops, Infoveranstaltungen und Online-Befragungen einbringen.

„Ich freue mich sehr, dass wir unseren Familien schon bald einen ganz besonderen Treffpunkt bieten können. Der Abenteuerspielplatz ist der erste sichtbare Meilenstein eines Projekts, das Hemau noch lebenswerter macht und Menschen aller Generationen zusammenbringt“, so Bürgermeisterin Petra Lutz.

Text und Foto:
Doris Wirth

Stadtverwaltung am 10. Juli 2026 geschlossen

Am Freitag, den 10. Juli 2026, findet der diesjährige Betriebsausflug der Stadt Hemau statt. Das Rathaus, der Bauhof, die Stadtwerke, die Kläranlage, die Deponien sowie der Wertstoffhof sind an diesem Tag geschlossen. Die Stadtbibliothek hat wie gewohnt zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet.

Text: Doris Wirth

Hemauer Waldbad bereit für neue Badesaison

Die Badesaison am Hemauer Waldbad ist gestartet. Mit einem neuen Kioskpächter und gezielten Maßnahmen zur Stabilisierung der Wasserqualität steht einem ungetrübtem Badevergnügen nichts im Weg.

Familie Brünsteiner bewirbt Badegäste

Am 1. Mai hat Familie Brünsteiner aus Viehhausen in der Gemeinde Sinzing den Waldbad-Kiosk übernommen. Andrea und Richard Brünsteiner verfügen über langjährige Gastroerfahrung. Sie betreiben auch den Biergarten „Heimathafen“ in Sinzing. Gemeinsam mit ihrer Tochter führen sie den Kiosk als Familienbetrieb.



Foto: FF Hemau

Mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hemau wurde das Waldbad naturnah und umweltschonend auf Vordermann gebracht.

Kalte Getränke, heißer Kaffee und einfache Speisen wie Pommes, Pizza und Brotzei-

ten: Das Gastroangebot lässt keine Wünsche offen. Daneben stehen auch Cock-

tails und Spritz-Getränke auf der Karte und natürlich dürfen auch Eis, Süßigkeiten und Knabberien beim Waldbad-Besuch nicht fehlen. Gezahlt werden kann auch per Karte und dank eines modernen Pager-Systems können die Gäste entspannt auf der Decke bleiben, bis ihre Bestellung fertig und abholbereit ist.

despaß. Ende Mai gab es eine Frischzellenkur für das Waldbad. Dem Wasser wurden sogenannte Mikroorganismen zugeführt. Die winzigen Lebewesen tragen dazu bei, die Wasserqualität zu stabilisieren, Algenbildung zu reduzieren und das natürliche Gleichgewicht des Gewässers zu fördern. Für Badegäste sind die Mikroben unbedenklich. Die Freiwillige Feuerwehr Hemau half, sie mit Schläuchen großflächig über das Waldbad zu verteilen. „Damit sind wir perfekt für laufende Badesaison gerüstet. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit vielen Badegästen“, so Bürgermeisterin Petra Lutz.

Sommerhighlight auf 10.000 Quadratmetern

Während der Badesaison werden zudem monatlich Wasseruntersuchungen durchgeführt, die dem Waldbad regelmäßig eine hervorragende Wasserqualität bescheinigen. Der 10.000 Quadratmeter große Badeweiher hat ganzjährig zwischen



Foto: Doris Wirth

Freuen sich auf viele Badegäste am Hemauer Waldbad: die neuen Kioskpächter Richard und Andrea Brünsteiner (links) und Bürgermeisterin Petra Lutz (rechts).

Bei schönem Wetter hat der Kiosk wochentags ab 14 Uhr, am Wochenende und in den Ferien ab 12 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am Abend richten sich ganz nach Wetterlage und Besuch. „Jeder kann auf eine Feierabendhalbe und eine Brotzeit bei uns vorbeikommen. Wir möchten, dass sich Familien, Badegäste und Spaziergänger bei uns wohlfühlen. Das Waldbad ist ein besonderer Ort und wir sind glücklich, Teil davon zu sein“, sagen Andrea und Richard Brünsteiner.

Naturnahe Gewässerpflege

Für die Verpflegung ist gesorgt – und auch für den Ba-

7 und 22 Uhr geöffnet. Badesaison bzw. Kioskbetrieb ist je nach Wetterlage von Mai bis September. Während der Badesaison wird die Anlage an Wochenenden und Feiertagen je nach Witterung durch die Wasserwacht der Ortsgruppe Hemau be-

aufsichtigt. Wochentags ist kein Aufsichtspersonal anwesend.

Bei freiem Eintritt stehen zudem kostenlose Parkplätze, Umkleiden und WCs zur Verfügung. Kleine und große Gäste dürfen sich auf zahl-

reiche Attraktionen wie Rutsche, Sprungturm, Abenteuerspielplatz, Sportgeräte, das Beachvolleyballfeld oder den angrenzenden Fitness-Pfad freuen.

Auch für Inklusion wird am „Kuhweiher“ gesorgt: Durch

befestigte Wege und eine barrierefreie Toilette soll die Anlage zeitnah auch für Menschen mit Handicap besser zugänglich gemacht werden.

Text: Doris Wirth

AUF EINEN BLICK

- Das Hemauer Waldbad hat ganzjährig zwischen 7 und 22 Uhr geöffnet. Badesaison ist zwischen Mai und September.
- Der Kiosk hat bei schönem Wetter von Montag bis Freitag ab 14 Uhr, Samstag und Sonntag sowie in den Ferien ab 12 Uhr und abends bis 20 Uhr geöffnet. Tagesaktuelle Öffnungszeiten werden auf Instagram veröffentlicht unter @kioskwaldbadhemau.
- Die Wasserqualität des Waldbads wird während der Badesaison regelmäßig überprüft. Die aktuellen Ergebnisse sind auf www.hemau.de zu finden.

Fundbüro Mai 2026

- 29.04.2026: Ring, gef.: Arbor Apotheke, Hemau
- Mai 2026: Sonnenbrille, gef.: Rewe Hemau
- 04.05.2026: Handy, gef.: Sonderpädagogisches Förderzentrum, Hemau
- 13.05.2026: Armband, gef.: vor der Stadtpfarrkirche Hemau
- 21.05.2026: Handy, eingeworfen in den Briefkasten der Stadt Hemau

- 23.05.2026: Sporttasche, gef.: Josef-Binner-Straße 19, Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben. Tel.: 09491/9400-17. Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Vollsperrung der GVS Flinksberg/Hohlberg

Der Markt Beratzhausen saniert die Gemeindeverbindungsstraße Flinksberg/Hohlberg-Hemau. Während der Arbeiten muss der Streckenabschnitt vom 08. Juni bis 06. Juli 2026 voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Betroffen von der Sperrung sind unter Umständen auch Bürgerinnen und Bürger aus dem Hemauer Gemeindegebiet, die Fahrten zum Bahnhof Beratzhausen unternehmen möchten.

Text: Doris Wirth

Tierschutz: Nachtfahrverbot für Mähroboter im Landkreis

Eine wichtige Info für die Hemauer Gartenbesitzer: Der Landkreis Regensburg hat ein Nachtfahrverbot für Mähroboter erlassen, um heimische Wildtiere in den Abend- und Nachtstunden besser zu schützen.

Immer wieder kommt es zu folgenschweren Begegnungen von Mähgeräten mit

dämmerungs- und nachtaktiven Tieren wie Igel, die oft mit schweren Verletzungen oder tödlich enden. Um das zu verhindern, gilt von März bis November ab sofort das nächtliche Mähverbot. Für jeden Monat sind genaue Zeiten festgelegt, in denen Mähroboter nicht betrieben werden dürfen:

- im März täglich von 17:20–07:20 Uhr
- im April täglich von 19:15–07:20 Uhr
- im Mai täglich von 20:00–06:20 Uhr
- im Juni täglich von 20:40–05:40 Uhr
- im Juli täglich von 20:20–06:15 Uhr
- im August täglich von 19:30–07:00 Uhr
- im September täglich von 18:20–07:40 Uhr
- im Oktober täglich von 16:20–08:20 Uhr
- im November täglich von 15:45–08:15 Uhr

Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldern geahndet werden.

Text: Doris Wirth

Stadtbibliothek lädt wieder ins Lesecafé ein

Einfach vorbeikommen, zurücklehnen und genießen: Unter diesem Motto lädt das Team der Stadtbibliothek Hemau am Donnerstag, den 25. Juni 2026, von 14 bis 17 Uhr wieder zum Lesecafé ein. Im frisch gestalteten Loungebereich erwartet die Besucher bei freiem Eintritt ein entspannter Nachmittag mit Kaffee, hausgemachtem Kuchen und natürlich Lesestoff.

Das Bibliotheksteam schafft mit dieser Veranstaltung einen Ort der Begegnung: Ob beim gemütlichen Schmökern in aktuellen Neuerscheinungen, beim Plaudern mit Freunden oder beim stillen Verweilen mit einer guten Tasse Kaffee –



In der Hemauer Stadtbibliothek eröffnet im Juni wieder das Lesecafé.

hier soll sich jeder wohlfühlen.

Für Abwechslung ist ebenfalls gesorgt: Beim Glücksrad und bei einer spannenden Schätzfrage können Groß und Klein ihr Glück versuchen und kleine Gewinne mit nach Hause nehmen. Ein besonderes Highlight erwartet die jüngsten Gäste beim Bilderbuchkino, wo Lieblingsgeschichten lebendig werden. „Das ist immer etwas ganz Besonderes“, freut sich Bibliotheksleiterin Karola Künzl auf die zauberhaften Momente.

Text: Karola Künzl

Foto: Doris Wirth

Zahlreiche Oldtimer beim Feuerwehrhäusfest in Aichkirchen

Am Pfingstmontag fand wieder das traditionelle Feuerwehrhäusfest mit Oldtimertreffen der Freiwilligen Feuerwehr Aichkirchen statt.

Trotz der heißen Wetterbedingungen präsentierten wieder zahlreiche Oldtimerbesitzer ihre Fahrzeuge und begeisterten die Besucher. Für eine hervorragende musikalische Unterhaltung sorgte erstmals in diesem Jahr die Band „Griabigs Blech“. Für die Kinder war ei-



ne große Feuerwehrrülpburg vor Ort. Auch die Jugend konnte ihre Fähigkeiten bei den aufgebauten Feuerwehrspielen unter Beweis stellen, bevor dann nachmittags die Oldtimer-Rundfahrt als Highlight des Tages stattfand. Die Freiwillige Feuerwehr Aichkirchen bedankt sich bei allen Helfern, Spendern, Besuchern sowie den Oldtimerbesitzern, die aus nah und fern nach Aichkirchen gereist sind.

Text: Martin Pollinger

Foto: Samuel Schweiker

Karateka meisterten Prüfung

Die Karateabteilung des TV Hemau hat die letzten Karateprüfungen dieser Saison erfolgreich abgeschlossen. Die Trainerinnen und Trainer sind unglaublich stolz auf die Leistungen der Karateka: auf



deren Einsatz, Disziplin und Kampfgeist. Jede einzelne Prüfung hat gezeigt, wie viel Training, Wille und Herzblut in den Kids steckt.

Text: Marie Habig

Foto: Norbert Riedl

„Kirta“-Stimmung in Hemau: Bürgerfest verwandelt Stadtzentrum in Partymeile

Wenn Musik durch die Gassen klingt, Vereine ihre Stände aufbauen und der Duft von Leckereien über den Stadtplatz zieht, dann ist in Hemau wieder Bürgerfest-Zeit! Am letzten Juni-Wochenende verwandelt sich die Tangrintelstadt erneut in eine große Feiermeile voller Musik, Unterhaltung und Begegnungen. Organisiert wird das Fest vom Verkehrs- und Veranstaltungs-Verein Hemau e. V. (VVV) gemeinsam mit zahlreichen Hemauer Vereinen.

Auftakt mit Bieranstich und Live-Musik

Los geht's am Freitag, den 26. Juni, um 19 Uhr am Stadtplatz mit dem traditionellen Bieranstich. Für die passende Stimmung ist anschließend wieder die Band „Dr. Vintage“ aus Abensberg zuständig, die bereits im vergangenen Jahr für beste Unterhaltung gesorgt hatte. Bewirtet werden die Besucherinnen und Besucher von Wasserwacht, Pfadfindern und Liedertafel mit Grillspezialitäten, Brotzeiten und kühlen Getränken.

Vereine, Aktionen und Genuss am Samstag

Der Bürgerfest-Samstag beginnt bereits um 9 Uhr mit der Patroziniumsmesse in der Stadtpfarrkirche St. Johannes. Offiziell startet das Bürgerfest um 15 Uhr am Stadtplatz mit einer kurzen Andacht von Stadtpfarrer Berno Läber und dem anschließenden Bieranstich, bevor die Hemauer Innenstadt von Vereinsständen und Aktionen belebt wird. Vom Oberen bis zum Unteren Stadtplatz und dem Alten Feuerwehrhaus präsentieren insgesamt 15 Vereine ein buntes Programm für Jung und Alt.



Auf den Bürgerfest-Bühnen ist wieder beste Unterhaltung geboten.

Ob Tierschau der Kleintierzüchter, Bastelarbeiten und Bürgerfesthüte beim Frauenbund, Entenangeln und Tattoos bei der Kolpingfamilie oder Kuhmelken, Kinderschminken und Lebendkicker bei den Ministranten: Besonders Familien dürfen sich auf viele Mitmachaktionen freuen. Die Waschweiber laden im gemütlichen Stadtplatzcafé zu Kaffee und Kuchen ein und feiern ihr 50-jähriges Bestehen heuer mit einem Kinderkarussell als besonderem Highlight (siehe eigener Artikel auf S. 25).

Für Spiel und Spaß sorgen zudem die Wurfbude des MSC, der Dartstand des Lions Clubs, der Nagelstock der Skiabteilung und das Lichtgewehrschießen der Schützengemeinschaft. Diese kürt um 21 Uhr die neue

Bürgerfestschützenkönigin oder den neuen Bürgerfestschützenkönig. Im Prockhof (zwischen Stadtoptiker und Mode Ferstl) steigt erneut der beliebte Sommerbiathlon.

Natürlich kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Zahlreiche Vereine sorgen mit Brotzeiten, Schmanckerln und kühlen Getränken dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt, u. a. die Abteilungen Handball, Tischtennis, Fußball und Ski des TV Hemau, die Prinzensgarde, der Kriegerverein und die Liefertafel.

Musik auf mehreren Bühnen

Das Bühnenprogramm startet am Samstag ab 16:40 Uhr am Stadtplatz mit Auftritten der Prinzensgarde und Tanz-

gruppen von Pia's Dance (Reha Vita). Anschließend übernehmen dort die „Knöpferblösn“, die „Jugendblaskapelle Hemau“ und die „Stadtkapelle Hemau“.

Parallel dazu gibt es auch an anderen Plätzen Livemusik: Am Unteren Stadtplatz spielen die „Knöpferblösn“ und die „Tanngründler Musikanten“, während beim Alten Feuerwehrhaus ab 19 Uhr die Band „Always“ sowie ab 23 Uhr DJ G-Man für Partystimmung sorgen.

Wer das Bürgerfest und die beteiligten Vereine unterstützen möchte, kann an den Ständen wieder den beliebten Hemau-Fächer für zwei Euro erwerben.

Text: Doris Wirth

Foto: Peter Frischmann

AUF EINEN BLICK

- Das Hemauer Bürgerfest findet am Freitag, den 26. Juni 2026, von 19 bis 24 Uhr und am Samstag, den 27. Juni 2026, von 15 bis 23 Uhr im Bereich des Stadtplatzes statt.
- Von Freitag, den 26. Juni 2026, 12 Uhr bis Sonntag, den 28. Juni 2026, 9 Uhr sind der Obere Stadtplatz bis Regensburger Straße/Einmündung Kelheimer Straße sowie die Riedenburger Straße ab Stadtplatz bis Einmündung Schmiedgasse gesperrt.
- Die RVV-Linien 28 und 66 werden in beiden Richtungen über die Karl-Maag-Straße und den Klopferweg zur Haltestelle Hemau Post umgeleitet. Die Haltestelle Hemau Stadtplatz kann nicht bedient werden. Ersatzhaltestelle ist die Schulbushaltestelle Hemau Klopferweg. Zudem kann die Linie 66 die Haltestelle Hemau Kelheimer Straße nicht bedienen. Hier ist ebenfalls die Haltestelle Klopferweg die Ersatzhaltestelle.

Zwiefachentag in Hemau machte Oberpfälzer Lebensgefühl greifbar

Der mal mehr, mal weniger verzwickte Taktwechsler lockte am 9. Mai Volkstanzfreunde aus nah und fern nach Hemau. Die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks rückte damit nicht nur den Zwiefachen als immaterielles Kulturerbe in den Mittelpunkt, sondern setzte auch ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt.

Schweißperlen und verzwickte Melodien

Wer beim Zwiefachentag in die Gesichter der Tanzenden blickte, sah strahlende Augen – aber schon auch die ein oder andere Schweißperle glitzern: Ja, die von Bläsern, Streichern und mit Dudelsäcken aufgespielten Zwiefachen hatten es teils in sich. Und auch Petrus meinte es gut und deckte die Maisonette nur ganz selten mit einer Wolke zu. Beste Bedingungen also für den achten Zwiefachentag in Hemau, den die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks gemeinsam mit dem Landkreis Regensburg und der Stadt Hemau ausgerichtet hatte. Es sollte ein Tag der Begegnung und des Miteinanders werden – und die Erwartungen wurden perfekt erfüllt.

Vortrag führte „im Schweinsgalopp durch 200 Jahre Tradition“

Schon am Vormittag war der historische Zehentstadel im Stadtzentrum bis auf den letzten Platz besetzt. Hier fand die offizielle Eröffnung durch Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl, Landrätin Tanja Schweiger sowie Bürgermeisterin Petra Lutz statt. Mit im Publikum saßen interessierte Besucher ebenso wie zahlreiche Ehrengäste, darunter der Direk-



Ehrengäste aus der ganzen Oberpfalz beim Zwiefachentag 2026 in Hemau (von links): Stadträtin Christine Lammert, Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Pollinger, Landrätin Tanja Schweiger, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Stadtrat Thomas Gabler, Bürgermeisterin Petra Lutz, Kulturpreisträger Dr. Frieder Roßkopf, der ehemalige Bezirksheimatpfleger von Niederbayern, Dr. Max Seefelder, Bezirksrätin Wiebke Richter, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl, Bezirksrätin Bernadette Dechant sowie Stadtrat Thomas Mirwald.

tor der Bezirksverwaltung, Dr. Benedikt Schreiner, einige Bezirksräte, sowie Stadträte und Ehrenbürger der Stadt Hemau. In seinem Eröffnungsvortrag führte Dr. Max Seefelder kurzweilig „im Schweinsgalopp durch circa 200 Jahre Zwiefachentradition“, wie er selbst sagte.

Rundum zufrieden

Insgesamt zeigten sich alle Organisatoren sehr zufrieden mit dem Zwiefachentag in Hemau. Rund 200 Teilnehmende haben sich allein für die anmeldungspflichtigen Workshops, Führungen und Mitmachangebote registriert. Hinzu kam das Publikum an offener Bühne und freien Programmpunkten. Die Gäste kamen mindestens aus ganz Ostbayern – vom Landkreis Regensburg ebenso wie aus Passau oder Furth im Wald.

Text und Foto:
Anna Heidenreich

Hemauer Bürgerfest 2026

Hemau
Stadtplatz
Eintritt frei

26.+27. JUNI 2026

19-24 Uhr 15-23 Uhr

<p>LIVE-MUSIK</p> <p>mit Dr. Vintage, Knöpterblösch, Jugendblaskapelle und Stadtkapelle Hemau, Tanngründer Musikanten, Always und DJ GMAN</p>	<p>STREET-FOOD</p>	<p>KINDERPROGRAMM</p> <p>UNTERHALTUNGSANGEBOTE</p>
--	---------------------------	--

Es laden herzlich ein: der Verkehrs- und Veranstaltungsverein Hemau e. V., die Hemauer Vereine und die Stadt Hemau.

Klaus Schmidmeister übernimmt CSU-Ortsvorsitz

Neuanfang bei der CSU Hemau: Als Konsequenz aus der verlorenen Kommunalwahl gibt Herbert Tischhöfer nach 17 Jahren sein Amt als Ortsvorsitzender ab. Künftig führt Klaus Schmidmeister die Hemauer CSU.

Reaktion auf Wahlergebnis

Tischhöfer reagierte damit auf das Wahlergebnis vom März. Bei der CSU-Ortshauptversammlung betonte er, dass dies die logische Folge nach dem für ihn persönlich, aber auch für die CSU insgesamt enttäuschenden Ergebnis darstelle. „Der Ortsverband muss einen Neuanfang anstreben. Dieser kann nur ohne mich gelingen“, bilanzierte Herbert Tischhöfer.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Klaus Schmidmeister gewählt. Dieser dankte den Mitgliedern zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen und sah es als ehrenvolle, aber auch herausfordernde Aufgabe an, der CSU Hemau vorzustehen. Seinem Vorgänger dankte er für dessen unermüdlischen Einsatz



Die Neugewählten: Ortsvorsitzender Klaus Schmidmeister (M.) mit seinem Stellvertreter Tim Pröll (l.) und dem neuen Beisitzer in der Vorstandschaft Benedikt Lindner (r.).

für den Ortsverband.

Blick nach vorne

„Nun ist es wichtig, den Blick nach vorne zu richten“, umschrieb Schmidmeister die neue CSU-Agenda. Ziel müsse es in den nächsten Jahren sein, wieder mehr junge Menschen für die Kommunalpolitik zu begeistern und aktiv mit einzubinden. Man

dürfe das Feld nicht kampflos der „populistischen Meinungsmache“ in den sozialen Netzwerken überlassen, bei der vor allem extreme Ansichten immer mehr Zuspruch erhielten.

Als weiterer stellvertretender Ortsvorsitzender wurde Tim Pröll gewählt. Benedikt Lindner rückte als Beisitzer

in die Vorstandschaft nach. Mit diesen jungen, engagierten Leuten sei der erste, wichtige Schritt in die richtige Richtung getan, war sich Schmidmeister sicher.

Kein Bürgermeister-Stellvertreter

Bereits zuvor wurde das Wahlergebnis unter den Mitgliedern in einer offenen, sachlichen Diskussion mit klaren Worten aufgearbeitet. Bei der Frage, ob die CSU einen Kandidaten oder eine Kandidatin für einen Stellvertreter der Bürgermeisterin stellen sollte, ergab sich dabei ein klares Stimmungsbild gegen die Inanspruchnahme eines solchen Amtes in der kommenden Legislaturperiode. Vielmehr solle die CSU ihre Rolle im neuen Stadtratsgremium neu definieren und den Wählerauftrag ernst nehmen. Diese Forderung der Parteibasis setzte die CSU-Fraktion in der darauffolgenden Fraktionssitzung um und beschloss, keinen Kandidaten für einen Stellvertreterposten zu stellen.

Text: Klaus Schmidmeister
Foto: Gert Schmidt

Erfolgreicher Start in die Turniersaison der F1

Die erste Mannschaft der F-Jugend der SG Hohenschambach startete am 23. Mai beim Mehringer Cup in Nittendorf mit einem erfolgreichen 2. Platz in die Turniersaison diesen Sommer. Die Fußballjugend setzte sich in fünf spannenden Spielen gegen Mannschaften des FC Jura und TV Hemau erfolgreich durch und holte gegen die TSG Laaber ein Unentschieden. Nur gegen die Kicker des TSV Deuring mussten sich die Jungs geschlagen geben.

Text und Foto: Erwin Schoierer



Einladung zum Tischtennis-Schnuppertraining

Der TV Hemau lädt alle Herren und Hobbyspieler herzlich zu einem Tischtennis-Schnuppertraining ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 03. Juli 2026, um 19:30 Uhr in der Tangrintelhalle in Hemau statt.

Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Freizeitspieler und Wiedereinsteiger, die den schnellen Ballsport in locke-

rer Atmosphäre ausprobieren möchten. Im Mittelpunkt stehen Spaß am Spiel, Bewegung und die Gemeinschaft innerhalb der Abteilung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitmachen. Weitere Informationen gibt es bei Max Kern unter 0151/16535179 oder Sebastian Liedl unter 0151/68427547.

Text: Marie Habig

FF Hohenschambach: Erfolgreiche Prüfung des MTA Basismoduls

Im vergangenen halben Jahr bereiteten sich sechs Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschambach intensiv auf die theoretische und praktische Prüfung des ersten Teils der Feuerwehrgrundausbildung vor.

Zusammen mit anderen Jugendlichen aus den verschiedenen Feuerwehren der Großgemeinde Hemau übten die Schamerer Nachwuchs-



Der Schamerer Feuerwehr-Nachwuchs meisterte den ersten Teil der Feuerwehrgrundausbildung bravourös.

feuerwehler die nötigen Abläufe regelmäßig im Hemauer Feuerwehrhaus und natürlich auch in Hohenschambach. In der ca. 70 Stunden umfassenden Ausbildung wurden unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs, das Funkmodul, der „klassische Wassertaufbau“ sowie viele weitere feuerwehrelevante Themen geübt.

Text und Foto: Tobias Obergrießer

Waschweiber Jubiläums-Karussell am Bürgerfest

Seit 1976 ziehen die Waschweiber an einem Sonntag im Fasching durch die Hemauer Wirtshäuser und sorgen mit Musik, Tanz und lustigen Texten am Brunnen für Spaß, Unterhaltung und saubere Wäsche. Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums bieten sie heuer eine besondere Attraktion am Hemauer Bürgerfest, auf dem sie ebenfalls seit 1980 mit ihrem Stadtplatzcafé präsent sind, und Kaffee, Kuchen und Kiachl anbieten.



Neben der traditionellen Spezialität „Kirtakiachl“ laden sie dieses Jahr die Kinder zu Fahrten auf einem „Zirkus-Karussell“ ein: „Kinder kommt her schnell, schnell, schnell zum Jubiläumskarussell!“ Die Fahrten sind kos-

tenlos. Für eine kleine Spende zugunsten des BRK-Seniorenwohnens schon vorab ein herzliches Dankeschön.

Text: Emi Strunz

Foto: Ruth Dettenwanger-Baumer

HOLZHAUS ANBAU DACHAUSBAU AUFSTOCKUNG OBJEKTBAU GEWERBEBAU INSTANDSETZUNG SANIERUNG SERVICE DIENSTLEISTUNG

HOLZBAU SEMMLER | 125 Jahre



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m | w | d

ZIMMERER

- Zimmererarbeiten in all unseren Leistungsbereichen
- Arbeiten nach Plan und im Team
- Qualitätsbewusstes und selbstständiges Arbeiten

SCHREINER

- Herstellung von Holzbauteilen in der Fertigung
- Kundendienstarbeiten
- Arbeiten nach Plan und im Team
- Qualitätsbewusstes und selbstständiges Arbeiten



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Ganz unkompliziert: QR-Code scannen, Formular ausfüllen und abschicken.

Feuerwehrrübung im Kinderhaus

Auch dieses Jahr fand eine Feuerwehrrübung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschambach im örtlichen Johanniter-Kinderhaus statt. Angenommen wurde ein Küchenbrand mit zwei vermissten Personen. Die Kinder wurden durch das Kindergartenpersonal vorbildlich und ruhig evakuiert, was zeigt, wie gut das Team im Kinderhaus auf solche Situationen vorbereitet ist.

Die Feuerwehr Hohenschambach übernahm die Personensuche mit anschließender Erstversorgung der Vermissten. Danach wurde der Brand erfolgreich gelöscht.



Für die Kinder war es zudem eine spannende Gelegenheit, die Feuerwehr hautnah zu erleben und die Schutzausrüstung aus nächster Nähe zu bestaunen.

Zum Abschluss wurde dem Kindergarten noch eine Feuerwehr-Toni-Figur übergeben – ein schönes Andenken an diesen besonderen Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und das große Engagement für die Sicherheit der Kinder.

Text: Peter Schmid
Foto: Andreas Freihart

Junge Gärtner am Werk: Kartoffelpflanzaktion in Hohenschambach

In den Hochbeeten des Johanniter-Kinderhauses herrscht seit einigen Wochen reges Treiben. Unter fachkundiger Anleitung des OGV Hohenschambach tauschten die Kinder Bauklötze gegen Schaufeln, um gemeinsam die Grundlage für eine reiche Ernte im Spätsommer zu legen.

Von der Knolle in die Erde

Mit großer Begeisterung setzten die Mädchen und Jungen die Saatkartoffeln in die vorbereitete Erde der hauseigenen Hochbeete. Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins erklärten den kleinen Nachwuchsgärtnern dabei geduldig, wie tief die Knollen liegen müssen und was eine Kartoffel braucht, um prächtig zu gedeihen. Die Aktion soll den Kindern spielerisch vermitteln, woher unsere Lebensmittel kommen und wie viel Freude die Arbeit



in der Natur macht.

Eine süße Belohnung zum Abschluss

Nach getaner Arbeit wartete noch eine besondere Überraschung auf die fleißigen Helfer: Der OGV überreichte dem Kinderhaus Boxen mit

selbst gepresstem Apfelsaft. Das Naturprodukt aus heimischen Äpfeln schmeckte nach der Gartenarbeit besonders gut und bildete den perfekten Abschluss eines lehrreichen Vormittags.

„Es ist schön zu sehen, mit

wie viel Eifer die Kinder dabei sind. So wächst nicht nur die Kartoffel, sondern auch das Verständnis für unsere Umwelt“, freute sich eine Vertreterin des OGV.

Text und Foto: David Meyer

A-Jugend der JfG Tangrintel holt sich den Meistertitel

An einem Wochenende Mitte Mai wurde die A-Jugend der Junioren-Fördergemeinschaft (JfG) Tangrintel gleich doppelt gefordert. Nach einem ungefährdeten Sieg am Freitag gegen die Regensburger Turnerschaft stand am Sonntag das Saisonfinale an. Ein Sieg musste her, um die Meisterschaft feiern zu können.

In einem hitzigen und ausgeglichenen Spiel gegen den VfR Regensburg erkämpften sich die Tangrintler den Meistertitel. Das 0:1 erfolgte durch Nick Beslmeisl. Nach dem



Ausgleich der Regensburger konnte Theo Lindner per Elfmeter den Siegtreffer erzielen. Der Sieg wurde durch eine sichere Abwehr und eine starke Torhüterleistung gesichert. Der Jubel der vielen mitge-

reisten Fans war nach dem Abpfiff groß. Schöne und stolze Worte fand das Trainergespann um Gerald Gassner und Dirk Dlapka an die tolle Truppe. „Fußball wird auf dem Rasen entschieden, aber

es braucht viel mehr dazu, um sowas zu erreichen. Nur miteinander mit der Mannschaft, den Fans und den vielen Helfern am Rand ist dies machbar“, lobte Gerald Gassner.

Text und Foto: Melanie Dlapka

Besonderes Training: Hemauer Kids & Teens Dance Gruppen lernten Hebefiguren

Ein besonderes Training stand kürzlich für die Tänzerinnen der Hemauer Kids & Teens Dance Gruppen auf dem Programm: Die Showtanzgruppe „Dance Passion“ aus Ingolstadt war zu Gast in Hemau und veranstaltete ein dreistündiges Hebefigurentraining mit rund 30 Teilnehmerinnen.

Für viele der jungen Tänzerinnen war das Arbeiten mit Hebefiguren eine völlig neue Erfahrung. Entsprechend groß waren Neugier, Aufregung und Begeisterung während des gesamten Trainings. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Mädchen erste Figuren ausprobieren und dabei wichtige Erfahrungen in den Bereichen Vertrauen, Körperspannung und Teamarbeit sammeln.

Die Mitglieder von Dance Passion vermittelten die Übungen mit viel Geduld und Motivation. Besonders Hauptverantwortliche Jessi-



ca sorgte gemeinsam mit ihrem Team für einen abwechslungsreichen und gelungenen Trainingstag. Begleitet wurde das Training von den Trainerinnen des TV Hemau, Marie Habig und Sarah Aufarth. Beide zeigten sich begeistert vom Einsatz und der Freude der Tänzerinnen.

Text : Marie Habig

Foto : Dance Passion Ingolstadt

Wir helfen Euch gerne bei eurer Schulliste!

20% RABATT*

*auf alle Artikel der Einschulungslisten!

Vom 1. Juli bis 31. August

EINSCHULUNG leichtgemacht!

Pssst! Gratis Überraschungsbox abstauben! *

15%
RABATT
auf alle
Rucksäcke

*Beim Kauf von Schultartikeln im Wert von mind. 20 € gibt's eine Geschenkbox kostenlos dazu!

FRANKHAUSER

SCHREIBEN | SPIELN | SCHENKEN

frankhauser.de

Pfarrgemeinderatsmitglieder verabschiedet

Beim 9-Uhr-Gottesdienst am Pfingstmontag wurden die ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder der Pfarrei St. Johannes Hemau, Martin Körbler, Tereza Preußl und Elisabeth Rohrmeier, feierlich verabschiedet.

Pfarrer Berno Läßer sprach allen drei einen großen Dank für ihr Wirken im Pfarrgemeinderat (PGR) aus. Zusammen mit der PGR-Sprecherin Renate Baumer überreichte er



Von links: Pfarrer Berno Läßer, Kirchenpfleger Franz-Xaver Zieglaus, Tereza Preußl, Elisabeth Rohrmeier, Martin Körbler und PGR-Sprecherin Renate Baumer.

als Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß. Der Pfarrer betonte dabei, dass er sich besonders darüber freue, dass alle drei weiterhin in der Pfarrei aktiv bleiben: Martin Körbler als Kirchenverwaltungsmitglied und Turmbläser, Tereza Preußl im Bibelkreis und Elisabeth Rohrmeier als Vertreterin der Pfarrei bei den Geburtstagsbesuchen sowie als Caritas-Sammlerin.

Text und Foto: Gottfried Riepl

TV Hemau Turnerinnen fit für Gau-Cup

Kürzlich absolvierte die Turn-Wettkampfgruppe des TV Hemau einen intensiven Turntag zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Turn10-Gau-Einzelcup. Über mehrere Stunden hinweg wurde konzentriert trainiert, an Übungen geübt und die Wettkampfprogramme wiederholt.

Hinter den Leistungen, die Zuschauer später beim Wettkampf sehen, stecken viele Stunden Training, Ausdauer und Disziplin. Der Turntag bot den Turnerinnen die Möglichkeit, sich gezielt auf die Anforderungen des Wettkampfs vorzubereiten und letzte Unsicherheiten auszuräumen. Der nächste Höhepunkt steht bereits bevor: Am 20. Juni



2026 findet der Gau-Einzelcup im Turn10 in der Gemeindehalle in Kareth-Lappersdorf statt. Dort werden die Turnerinnen ihr Können unter Beweis stellen und sich mit Teilnehmern aus der gesam-

ten Region messen. Trainerinnen und Turnerinnen blicken dem Wettkampf motiviert entgegen und hoffen, dass sich die intensive Vorbereitung auszahlen wird. Besonders erfreulich ist da-

bei der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, der neben dem sportlichen Ehrgeiz eine wichtige Grundlage für den Erfolg bildet.

Text: Marie Habig
Foto: Sophie Meister

Tag der offenen Tür mit Gartenfest beim Blindeninstitut

Das Blindeninstitut Regensburg lädt herzlich zum diesjährigen Gartenfest ein, dem Tag der offenen Tür, am Standort Hemau am Samstag, den 20. Juni 2026, von 11 bis 15 Uhr im Blin-

deninstitut in der Nürnberger Straße 17.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm für Groß und Klein mit vielfältigen Begegnun-

gen, Unterhaltung und Gelegenheit zum Austausch. Bei sehr schlechten Witterungsbedingungen findet die Veranstaltung alternativ in der Wittelsbacher Straße 8 in Hemau statt. Das Blindeninsti-

tut Regensburg bedankt sich herzlich beim Verein DSV Hardt e. V. für die tatkräftige Unterstützung und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Text: Lisa Pflamming

Stadtkapelle plant neue Bläserklasse

Viele Kinder möchten gerne ein Instrument erlernen, finden aber alleine zunächst keinen Spaß daran. Daher startete die Stadtkapelle 2005 das Konzept der Bläserklasse. Hier können Kinder von Beginn an in der wöchentlichen Gesamtprobe gemeinsam in der Gruppe musizieren. Sie erhalten parallel dazu Einzelunterricht von qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern. Im Herbst plant die Stadtkapelle, die neunte Bläserklasse zu starten.

Leihinstrumente werden dafür von der Stadtkapelle bereit-



gestellt. Die Stadtkapelle besucht nach den Pfingstferien die Grundschule Hemau und stellt den Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 4 die Instrumente vor, die ab Herbst erlernt werden können. Die Schüler dürfen die Instrumente ausprobieren und gewin-

nen einen ersten Eindruck. Ein Informationsabend für interessierte Eltern findet am 16. Juli 2026 statt. Hier wird das Konzept nochmals vorgestellt und weitere Fragen werden ausführlich beantwortet.

Text: Elisabeth Pauthner
Foto: Bettina Riepl

AUF EINEN BLICK

Die Stadtkapelle Hemau startet im Herbst eine neue Bläserklasse – Anmeldungen bei Bettina Riepl (Tel. 09491/903314), Johannes Mittermaier (Tel. 09491/953851) oder Elisabeth Pauthner (Tel. 0151/70035150) sowie unter info@stadtkapelle-hemau.de

Vom Baum zum Brett: Wurzelzwerge zu Gast im Sägewerk

Ende April durften die Kindergartenkinder des Waldkindergartens Hemau einen Tag im Sägewerk Obermeyer in Aicha verbringen. Das Motto lautete „Vom Baum zum Brett“.

Zu Beginn wurden in einer Neuanpflanzung neue Bäume gepflanzt. Hier erfuhren die Kinder, wie lange es dauert, bis so eine Baumpflanze zum kräftigen Baum herangewachsen ist. Anschließend erklärte ein Opa die Schutzausrüstung und Ausstattung eines Waldarbeiters. Mit der richtigen Ausrüstung konnte nun auch ein Baum gefällt



Stauende Wurzelzwerge: So wird ein Baum zum Brett.

werden. Vorher durften die Wurzelzwerge natürlich noch den Warnruf „Achtung! Baum fällt!“ üben. Aus sicherer Entfernung konnten die Kin-

der genau beobachten, wie ein Bergahorn gefällt, entastet und in die richtige Länge gesägt wurde. Anschließend wurde der Baum mit dem Rük-

ckewagen abtransportiert.

Nach so vielen Informationen durften die Wurzelzwerge sich erstmal auf der mit Löwenzahn übersäten „Märchenwiese“ austoben. Zurück in der Halle des Sägewerks wurde nun der gefällte Baum gesägt. Gebannt verfolgten die Kinder, wie der Stamm in einzelne Bretter geschnitten wurde. Diese durften die Kinder anschließend auch mit nach Hause nehmen bzw. die nächsten Tage und Wochen in ihrer Werkbank im Waldkindergarten verbasteln.

Text und Foto: Vroni Wolf

Maiandacht der FF Thonlohe

An der traditionellen Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr Thonlohe – diesmal aufgrund der Witterung in der Kirche – nahmen zahlreiche Besucherinnen und Besucher teil.

Pfarrer Läber brachte hierzu eine weiße Madonna mit, die von den beiden Vorständen Tobias Köhl und Franz Obeth jun. sowie den Kommandanten Johannes Kagerer und Jonas Hofmayer feierlich in die Kirche eingezo-

gen wurde. Die Mutter Gottes wurde anschließend auf einem Sockel vor dem Altar aufgestellt und stand im Mittelpunkt der Andacht.

Im Laufe der Feier waren die Kirchenbesucher einge-

laden, ein Band mit Knoten niederzulegen. Dieses symbolisierte Bitten und Sorgen, die der Gottesmutter anvertraut wurden, damit sie diese „lösen“ möge. Dieser besondere Moment verlieh der Maiandacht eine sehr per-

sönliche und ergreifende Atmosphäre. Zum Abschluss der Andacht verabschiedeten die Kinder die Mutter Gottes mit weißen Tüchern und sorgten damit für einen besonders schönen und bewegenden Ausklang.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Chor der Dorfgemeinschaft Thonlohe, der sich überwiegend aus Damen und Mädchen der Dorfgemeinschaft Thonlohe, Albertshofen und Waltenhofen zusammensetzt. Teresa

Scherübl, Gertraud Werner und Magdalena Schmid begleiteten die Andacht mit der Gitarre und Annemarie Geitner mit ihrer Querflöte.

Im Anschluss waren alle Besucherinnen und Besucher

zum gemütlichen Beisammensein am Feuerwehrhaus eingeladen, wo Gebrilltes und Getränke angeboten wurden.

Text: Claudia Köhl

Grünes Glück in Hohenschambach

Anfang Mai verwandelte sich Hohenschambach wieder in ein Paradies für Gartenfreunde und Naturbegeisterte. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) lud zu seinem traditionellen Pflanzenbasar ein – und die Resonanz war, wie bereits in den Vorjahren, überwältigend.

Vielfalt für Beet und Balkon

Schon kurz nach der Eröffnung herrschte reges Treiben an den Tauschtischen. Von kräftigen Gemüsepflanzen und duftenden Kräutern bis hin zu seltenen Stauden und bunten Sommerblumen war alles geboten. Besonders geschätzt wurde dabei der fachliche Austausch unter Gleichgesinnten: So mancher Geheimtipp zur Pflege der Tomaten oder zur Gestaltung des heimischen Steingartens wechselte neben den grünen Schätzen den Besitzer.



Kulinarik und Gemeinschaft

Was wäre ein OGV-Basar ohne die passende Verpflegung? Wie immer war auf die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker des Vereins Verlass. Das Buffet bot eine beeindruckende Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten, die zusammen mit frisch gebrühtem Kaffee für eine gemütliche Atmosphäre sorgten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit ausgiebig, um bei einem Plausch

zum gemütlichen Beisammensein am Feuerwehrhaus eingeladen, wo Gebrilltes und Getränke angeboten wurden.

in der Frühlingssonne zu verweilen.

Kreativität für die Kleinen

Auch der Gärtlernachwuchs kam voll auf seine Kosten. In der diesjährigen Bastelaktion für Kinder konnten die kleinen Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit viel Eifer und Geschick entstanden tolle Kunstwerke, die das Thema Natur spielerisch aufgriffen und stolz mit nach Hause genommen wurden.

Das positive Fazit der Vorstandschaft: „Es ist schön zu sehen, dass unser Basar nicht nur ein Ort des Handels, sondern vor allem ein Ort der Begegnung für das ganze Dorf ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Spender und Besucher, die diesen Tag wieder zu etwas Besonderem gemacht haben!“

Text und Fotos: David Meyer

Stadtkapelle lädt ein zum Gartenfest

Die Stadtkapelle Hemau veranstaltet am Sonntag, den 19. Juli 2026, ein Gartenfest im Grunwald-Anwesen in der Riedenburgstraße 34 in Hemau und lädt herzlich dazu ein. Für Verpflegung und musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Ab 16 Uhr erwartet die BesucherInnen ein gemütliches Fest mit Biergarten-Feeling.



Sowohl für die musikalische Umrahmung als auch für das leibliche Wohl sorgt die Stadtkapelle. Ob Jung oder Alt, hier ist für jeden etwas dabei. Die Stadtkapelle freut sich auf alle, die gemeinsam mit ihr einen fröhlichen und unvergesslichen Sommertag verbringen möchten.

Text und Foto: Veronika Heigl

FSG Hemau auf Erfolgskurs bei der Bezirksmeisterschaft 2026

Die FSG Hemau nahm auch dieses Jahr mit zahlreichen Schützen an der Bezirksmeisterschaft teil. Die Teilnehmer konnten erneut ihre Klasse beweisen und mit zahlreichen Spitzenplatzierungen beeindrucken. Vor allem im Bereich der Klein- und Großkaliber konnten sich die Schützen und auch die Jugend dieses Jahr stark auszeichnen.

Jugend

In der Jugendklasse weiblich konnte sich Katharina Sellmeier mit dem Kleinkalibergewehr gut behaupten. Sie sicherte sich bei ihrem Debüt in den Disziplinen KK 3x20 (534 Ringe), KK 50m (273 Ringe) und KK liegend (559 Ringe) jeweils den 2. Platz. Ihre Vereinskameradin Sophia Sellmeier debütierte ebenfalls erfolgreich in der Klasse Junioren II weiblich mit den Disziplinen KK 3x20 (490 Ringe, 5. Platz), KK 50m (248 Ringe, 7. Platz) und KK liegend (560 Ringe, 4. Platz). In der Klasse Luftgewehr Klasse Junioren II weiblich nahm Selina Spath erfolgreich teil, und erreichte mit 391,6 Ringen den 10. Platz.

Erwachsene

Auch in den Erwachsenenklassen konnten die Schützinnen und Schützen der FSG Hemau mit vorderen Platzierungen überzeugen. Mit der Luftpistole erreichten Michael Ruhland (Herrn III, 351 Ringe) und Johann Heigl (Herrn IV, 350 Ringe) jeweils den 5. Platz.



Links: Bezirkssportleiter Oberpfalz Sebastian Humbs mit Katharina Sellmeier. Rechts oben: Sophia Sellmeier, rechts unten: Katharina Sellmeier.

Rosemarie Sturm konnte sich in der Klasse Damen V mit 343 Ringen den 1. Platz und somit die goldene Nadel sichern. Marinus Sellmeier nahm in der Klasse Herren II in den Disziplinen KK-Liegendkampf (555 Ringe, 4. Platz), KK 3x20 (494 Ringe, 2. Platz), KK 50 m (258 Ringe, 4. Platz) sehr erfolgreich an der Bezirksmeisterschaft teil.

Besonders hervorzuheben sind die Schützen Siegfried

Ferstl, der sich in fünf von sechs geschossenen Disziplinen den 1. Platz und somit die goldenen Nadeln sicherte, ebenso Norbert-Manfred Fischer mit zwei Gold- und drei Silbernadeln im Vorderlader- und Revolverschießen, sowie Helmut Meier mit zwei Gold- und zwei Silbernadeln in mehreren Disziplinen.

Ebenfalls erfolgreich in den oberen Platzierungen setzten sich Jakob Feigl (1x 2. Platz

und 2x 3. Platz), Oliver Sticken (1. Platz), Richard Aichner (2. Platz) und Michael Ruhland (5. Platz) gegen die Konkurrenz durch.

Starke Mannschaftsleistung

Durch die starken Einzelergebnisse konnten auch die Mannschaften der FSG hervorragende Erfolge verbuchen. Die Luftpistolenmannschaft in der Klasse Herren III erkämpfte sich den 4. Platz mit den Schützen Härtel, Heigl und Ruhland. Die Mannschaft mit den Schützen Siegfried Ferstl, Helmut Meier, Norbert-Manfred Fischer sicherte sich in drei Disziplinen den 2. Platz und beeindruckte mit vier ersten Plätzen in den Disziplinen 25 m Revolver 44, Perkussionsrevolver, 25 m Pistole 45 und Steinschloßpistole.

Mit diesen Erfolgen stellt die FSG Hemau einmal mehr unter Beweis, dass sie nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze hervorragend aufgestellt ist. Ein großes Lob gilt allen Beteiligten deren Trainingsfleiß und Disziplin sich eindrucksvoll auszogehat haben.

Text und Foto:
Andreas Sellmeier

AUF EINEN BLICK

Interessierte sind für ein Probetraining herzlich eingeladen. Vorkenntnisse oder eine eigene Ausrüstung sind nicht erforderlich. Trainingszeiten auf www.fsg-hemau.de.

Thomas Gabler einer der weiteren Stellvertreter der Landrätin

In der Kreistagssitzung Mitte Mai wurde CSU-Stadtrat Thomas Gabler aus Hohenschambach zu einem der beiden weiteren Stellvertreter der Landrätin im Landkreis Regensburg gewählt. Damit wird dieses Amt auch in den nächsten sechs Jahren mit einem Kreisrat aus Hemau besetzt, zuvor wurde dies von Petra Lutz (SPD) bekleidet.

Text: Markus Huber

Hemauer Frauenbund feierte Maiandacht

Mitte Mai versammelten sich zahlreiche Frauen zur traditionellen Maiandacht, heuer in der Stadtpfarrkirche. Stadtpfarrer Berno Läßer stellte die Gottesmutter als „Knotenlöserin“ in den Mittelpunkt der Gebetsstunde.

Die Frauen waren eingeladen, einen Knoten als Symbol für eine schwierige Situation in ihrem Leben in ein Band zu machen. Dieses legten sie dann zu Füßen der Marienstatue ab. Durch Maria dürfen wir unsere Sorgen

Jesus anvertrauen und auf seine Hilfe hoffen. Zur Erinnerung daran erhielt jede Teilnehmerin einen Topf mit Erde und Sonnenblumensamen. Passende Fürbitten wurden von Bettina Riepl und Monika Schmitt vorgetragen. Die

musikalische Begleitung der Marienlieder übernahmen Leonie und Lucia Riepl. Anschließend ließen die Frauen den Abend im Gasthaus Schlossbräu ausklingen.

Text: Johanna Fanderl

KDFB Hohenschambach spendete an Rengschburger Herzen

Wie bereits berichtet spendet der Frauenbund Hohenschambach den Erlös der Osterbastelaktionen an den Verein der Rengschburger Herzen e. V. Aus diesem Anlass lud der Frauenbund den Vorsitzenden Arno Birkenfeld zum Unterhaltungsnachmittag ins Pfarrhaus bei Kaffee und Kuchen ein.

Arno Birkenfelder übernahm die Spende von 500 Euro und stellte dabei seinen Verein vor. Dieser wurde 2019 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, bedürftige Menschen in Regensburg, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen,



Von links: Elfriede Storch, Elisabeth Dinauer, Hildegard Heß, Theres Eichenseher, Roina Dinauer, Arno Birkenfeld und Andrea Reitmeier.

zu unterstützen. Das sind von Armut bedrohte Senioren, sozial schwache Familien, Alleinerziehende, Obdachlose oder akut in Not geratene Menschen. Der Verein nimmt gerne auch Sachspenden an, z. B. haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, elektronische Geräte und auch Fahrräder.

Am Schluss lud Birkenfelder den Verein zu einem Gegenbesuch nach Regensburg zur Besichtigung der Räumlichkeiten in der Dr.-Gessler-Straße ein.

Text: Monika Mirwald
Foto: Rosina Dinauer

Rama Dama 2026: Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe räumte auf

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Thonlohe nahm erneut an der jährlichen Aktion des Landkreises Regensburg „Der Landkreis räumt auf – Rama dama“ teil.

Gemeinsam mit den Jugendwarten Simon Hofmayer und Hanna Silberhorn sowie den Kinderfeuerwehrbeauftragten Gertraud Werner und Claudia Köhl machten sich insgesamt 23 junge Nachwuchsfeuerwehrlerinnen und -feuerwehrler auf den Weg, um entlang der Straßenränder Müll



zu sammeln und damit einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten.

Mit großem Engagement und viel Teamgeist wurden zahl-

reiche Abfälle eingesammelt. Am FF-Haus angekommen, wurde der gefundene Müll anschließend sortiert und die Dosen sowie Flaschen in den jeweiligen Containern ent-

sorgt. Dabei stand nicht nur der Umweltschutz im Vordergrund, sondern auch der gemeinsame Spaß an der Aktion.

Als Belohnung für den tatkräftigen Einsatz wurde anschließend gemeinsam gegrillt. Außerdem gab es für alle noch ein Eis. Die Rama-Dama-Aktion war wieder eine tolle Gemeinschaftsaktion, die allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Text: Claudia Köhl
Foto: Tobias Köhl

Kleine Helfer ganz groß: Im Kindergarten St. Raphael lernen Kinder Sicherheit im Alltag

In den vergangenen Wochen stand im Kindergarten St. Raphael alles im Zeichen der Sicherheit. Im Rahmen der Brandschutzwochen besuchte eine Feuerwehrfrau die einzelnen Gruppen und erklärte den Kindern altersgerecht die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr.

Gut vorbereitet

„Ziel ist es, den Kindern die Angst zu nehmen und sie auf einen eventuellen Ernstfall vorzubereiten“, erläuterte sie ihren Besuch bei den Jüngsten. Gemeinsam wurde der Notruf geübt, eine Atemschutzmaske ausprobiert und weitere Ausrüstungsgegenstände entdeckt. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Vorschulkinder bei der Feuerwehr Hemau.



Verkehrserziehung

Doch nicht nur der Brandschutz spielte eine wichtige Rolle. „Es ist uns wichtig beim Thema Sicherheit, auch die Verkehrserziehung einzubeziehen“, so die Kindergartenleitung Isabella Schitko. Unterstützung erhielt der Kindergarten dabei wie be-

reits in den letzten Jahren vom blauen Vogel ADACUS vom ADAC. Spielerisch lernten die Vorschul- und Mittelkinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie das sichere Überqueren der Straße an der Ampel oder am Zebrastreifen.

Erste-Hilfe-Kurs

Den Abschluss der abwechslungsreichen Wochen bildete ein Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder. Dabei erfuhren die Kinder, wie man einen Notfall erkennt und wie erste wichtige Hilfsmaßnahmen aussehen können. So gingen die ereignisreichen Wochen mit vielen strahlenden Kinderaugen zu Ende – und mit dem schönen Gefühl, dass selbst die Kleinsten schon Großes bewirken können.

Das Team und die Kinder bedanken sich herzlich bei der Feuerwehr Hemau, dem ADAC für das kostenfreie Programm sowie dem Brandschutzzentrum Ostbayern für den angebotenen Erste-Hilfe-Kurs.

Text und Foto: Anna Kornprobst

Benefiz-Spieltag der Hemauer Handballer war ein voller Erfolg

Ein gestohlener Brautstrauß und der „Auslöse“ des jungen Familienvaters und ehemaligen Spielers des legendären HG-Express, Andreas Nutz, ist es zu verdanken, dass der Handball-Benefiz-Spieltag im April 2026 in der Tangrintelhalle stattfand.

Spannende Spiele

Das Regensburger Weihnachtssingen unterstützt 2026 „Franzi“ – das Forschungszentrum für Kinderonkologie, Herz-Kreislauf und Seltene Erkrankungen am Universitätsklinikum Regensburg (UKR). Zu diesem Spendenzweck wollten auch die Hemauer Handballer mit dem Benefiz-Spieltag ihren Beitrag leisten. Nach den Spielen der Mini- und Jugendmannschaften traf die



Damenmannschaft der HG Hemau/Beratzhausen auf den ATSV Kelheim und ge-

wann 35:23. Das Finale bildete das Spiel der Herrenmannschaft der HG Jura ge-

gen den ehemaligen „HG-Express“, einer Allstar-Truppe aus der Glanzzeit der HG.

Die aktuellen Ballwerfer setzten sich mit 30:21 durch. Pro geworfenem Tor in beiden Spielen steuerte der HG-Fan-Club für „Franzi“ einen Euro bei. Sponsor Gerhard Vasold verdoppelte sogleich die Summe.

Trikots versteigert

Das signierte Trikot von Nationalspieler Marco Grgic brachte 260 Euro ein und wurde ersteigert von Stefan Pfeiffer. Das Bunkerladies-Trikot von Eigengewächs Lucia Kollmer, Spielerin in der zweiten Bundesliga und die erste Jugendnationalspielerin der HG Hemau/Beratzhausen, erbrachte weitere 200 Euro und wurde ersteigert von ihrer Oma Maria Meister.

Die Tangrintelhalle war durchgehend voll, es dürften über den Tag verteilt rund 500 Zuschauer gewesen sein. „Es war ein großes Familientreffen der Handballer und Fans der vergangenen 30 Jahre“, bilanzierte Karl Ferstl, der Vorsitzende des Handball Fördervereins.

Professor Dr. Lars Maier, Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II am Universitätsklinikum Regensburg, hatte sich bereits beim Turnier in Hemau selbst ein Bild gemacht und erklärte: „Ich war gemeinsam mit Armin Wolf vom Regensburger Weihnachtssingen und Martin Wunnike, Vorstand vom VKKK, selbst vor Ort. Die Begeisterung war abso-

lut spürbar, wir sagen Danke.“

Erster großer Meilenstein für Regensburger Weihnachtssingen

Für die Organisatoren von Ostbayerns größter Benefizgala setzt dieses Ergebnis ein starkes Signal für das restliche Jahr. Es ist der erste große Meilenstein für das diesjährige Regensburger Weihnachtssingen. Alexandra Wolf, die gemeinsam mit Armin Wolf das Regensburger Weihnachtssingen initiiert hat, blickt voller Dankbarkeit auf die kommenden Monate: „Welch ein Auftakt für die Spendenaktionen rund um unser Weihnachtssingen, diese großartige Summe konnte niemand er-

warten. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer.“ Für Michael Quast, Geschäftsführer des Stadtmarketings Regensburg und Mitveranstalter des Weihnachtssingens, ist die Aktion ein Paradebeispiel für regionalen Zusammenhalt.

Und so kamen an diesem Tag mit dem kompletten Reinerlös und allen Spenden 10.200 Euro für den guten Zweck zusammen. Auf dem Bauplatz des Projekts „Franzi“ am UKR fand die feierliche Scheckübergabe statt.

Text: Robert Obenhofer
Bild: MCB Fotoschmiede
Regensburg

Aus der TV Fußball-Chronik: Meisterliche Hemauer Fußball-Jugend

In der Saison 1980/81 wurde die C-Jugend des TV Hemau Meister in der Kreisklasse und schaffte damit den Aufstieg in die Kreisliga. Mit 28:8-Punkten und 71:24-Toren lagen die TV-Nachwuchskicker deutlich vor dem Zweitplatzierten Batzhausen (23:13). Auf den weiteren Plätzen folgten Hohenfels, Dietfurt, Beilngries, Painten, Beratzhausen, Breitenbrunn, Sinzing und Töging. Theo Spangler war mit



37 Toren der erfolgreichste Torschütze vor Siegfried Tauber mit 11 Treffern.

Text: Helmut Tutschku
Foto: TV-Fußball-Chronik

Meisterfoto aus der TV-Fußball-Chronik. Stehend von links: Trainer Helmut Tutschku, Markus Niebler, Siegfried Tauber, Helmut Kirner, Markus Achhammer, Theo Spangler, Klaus Petz, Erwin Huber, Co-Trainer Ernst Griesbach. Vorne von links: Josef Mendl, Dietmar Pritschet, Erich Zäuner, Stefan Schmid, Klaus Pollinger, Christian Seitz, Robert Semmler und Stefan Pfaller.

Ihr Partner in Sachen moderner Badgestaltung



Fliesen- und Naturstein-Fachbetrieb IRRLER in Dietfurt

Fachhandel für: Fliesen, Natursteine, Mosaik, Bordüren, Fensterbänke, Terrassenplatten, Verlegematerial

Fachmännische Verlegung, Beratung und Planung vor Ort

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

IRRLER

Fliese & Stein

Industriestraße 47
92345 Dietfurt
Telefon: 08464 8670
www.fliesen-irrler.de · fliesen@irrler.de

Neuwahlen beim VdK Hemau

Der VdK Hemau traf sich im April zur Jahresversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen. Da der Vorsitzende Martin Preuschl krankheitsbedingt verhindert war, leitete Franz Ziegau die Versammlung.

Wahlergebnisse

Grußworte an die Mitglieder und Gäste richteten die stellvertretende Landrätin Petra Lutz, die Kreis-Geschäftsführerin Larissa von Kraus sowie der stellvertretende Kreisvorsitzende Albert Thumann. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen der Vorstandschaft. Martin Preuschl wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Petra Lutz und Franz Ziegau gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt weiter Ingrid Liedl-Glaser, Kassier bleibt Franz Ziegau. Als Beisitzerin wurden Paula



Häring, Maria Mandl und Anna Rohrmeier gewählt. Weitere Beisitzer sind Adolf Iberl, Marianne Mayer, Brigitte Preuschl und Josef Staudigl. Als Delegierte für den Kreisverbandstag wurden Martin Preuschl, Brigitte Preuschl und Franz Ziegau bestimmt. Ersatzdelegierte sind Adolf

Iberl und Petra Lutz.

Ehrungen

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen. Insgesamt 19 Mitglieder wurden für ihre 15-, 25-, 30- und 40-jährige Treue zum VdK ausgezeichnet. Die Ehrung des Ehepaars Martin

und Brigitte Preuschl für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde durch Erste Bürgermeisterin Petra Lutz und den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Albert Thumann am Mutter- und Vatertag nachgeholt.

Text: Petra Lutz, Martin Preuschl
Foto: Roswitha Ziegau

Leserfoto des Monats

Ein schöner Sommertag am Hemauer Waldbad von Nora Koszo.



Liebe Leserinnen und Leser,

An dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monatein schönes Foto von Ihnen. Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“. Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Dienstag, 16. Juni 2026 14:00 Uhr	Sorgende Stadt Hemau Vortrag „(Un)Abhängig im Alter – ... aber wie?“ Bürgersaal im Zehentstadel Hemau
Mittwoch, 17. Juni 2026 14:00 Uhr	Sorgende Stadt Hemau Vortrag „Musik meines Herzens – Demenz und Musik“ Bürgersaal im Zehentstadel Hemau
Freitag, 19. Juni 2026 17:00 Uhr	Fußballturnier SG Hohenschambach Haderthal
Samstag, 20. Juni – Sonntag, 21. Juni 2026 10:00 Uhr–18:00 Uhr	Hüpfburgenevent TV Hemau Dietfurter Str. 32, Hemau
Samstag, 20. Juni 2026 11:00–15:00 Uhr	Gartenfest/Tag der offenen Tür Blindeninstitut Hemau Nürnberger Str. 17, Hemau
Sonntag, 21. Juni 2026 18:00 Uhr	Zwischen Licht und Frieden: Geistliche Vokalmusik durch die Jahrhunderte – Vokalensemble Cantaloupes Pfarrkirche Hohenschambach
Donnerstag, 25. Juni 2026 14:00–17:00 Uhr	Lesecafé in der Stadtbibliothek Zehentstadel Hemau (Propsteigaßl 4)
Freitag, 26. Juni 19:00–24:00 Uhr Samstag, 27. Juni 2026 15:00–23:00 Uhr	Bürgerfest Hemau Innenstadt Hemau
Sonntag, 28. Juni 2026 17:00 Uhr	Woodstock in Bimaschdorf mit den Tanngrindler Musikanten Jurastadel Pittmannsdorf
Freitag, 03. Juli 2026 19:30 Uhr	Tischtennis-Schnuppertraining für Herren und Hobbyspieler Tangrintelhalle Hemau
Samstag, 04. Juli – Sonntag, 05. Juli 2026	45 Jahre Modellbauclub Hemau Modellflugplatz Hemau/Airport Tangrintel
Mittwoch, 08. Juli 2026 17:00 Uhr für Kinder/Jugendliche 19:00 Uhr für Erwachsene	„Jetzt red’st du und i hör’ zua! – Bürgergespräche mit Bürgermeisterin Petra Lutz Rathausgarten Hemau (bei Regenwetter im Zehentstadel)
Donnerstag, 09. Juli 2026 19:30 Uhr	Dillnock – Der Film Jurastadel Pittmannsdorf
Freitag, 10. Juli 2026 13:00–15:00 Uhr	„MuT-Partner“ – Stärkung der Digitalkompetenz für ältere Menschen Tangrintler Einkaufszentrum/Rewe Supermarkt, Hemau
Freitag, 10. Juli 2026 18:00 Uhr	Open-Air-Kino der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hohenschambach Dorfmitte Hohenschambach
Sonntag, 12. Juli – Dienstag, 14. Juli 2026	Kirta Laufenthal, Gasthaus „Zum Alten Wirt“, Laufenthal
Sonntag, 19. Juli – Montag, 20. Juli 2026	Kirwa Eckertshof, Gasthaus Pollinger, Eckertshof
Sonntag, 19. Juli 2026 16:00 Uhr	Gartenfest Stadtkapelle Hemau Grunwald-Anwesen, Riedenburger Str. 34, Hemau
Montag, 20. Juli 2026 19:00 Uhr	Infoveranstaltung „Zehn Jahre Gemeinschaftsunterkunft in Hemau: Entwicklung, Erfahrungen und Perspektiven“ Landgasthof Ferstl-Bruckmeier, Hemau

Sitzungskalender

Dienstag, 30. Juni 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 07. Juli 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 14. Juli 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ratssaal/Zehentstadel